



BITCOINEXPLAINED

HANDOUT

Teil 2

Leitfaden: Bitcoin kaufen - RoboSats





INHALT

Einleitung.....	1
Voraussetzungen.....	2
Erste Schritte.....	3
Abwicklung des Handels.....	6
Abschließende Bemerkungen.....	23





Handout zum Praxis-Kurs von BITCOINEXPLAINED.DE

Kauf und Verwaltung von Bitcoin

Leitfaden: Bitcoin kaufen - RoboSats

EINLEITUNG

Wie in unserem [Handout zum Praxiswissen](#) beschrieben gibt es verschiedenste Möglichkeiten Bitcoin zu handeln, sowie unterschiedliche Aspekte, die dabei beachtet werden sollten. In diesem Leitfaden widmen wir uns der Plattform **RoboSats**. RoboSats ist eine reine **Peer-2-Peer-Plattform** und bietet somit die Möglichkeit direkt mit Handelspartnern in Kontakt zu treten. Dies funktioniert hier gänzlich ohne ein Konto eröffnen zu müssen oder sonstige Angaben zur eigenen Person bei dritten Parteien zu hinterlegen. Aus diesem Grund ist die Privatsphäre deutlich höher, als bei anderen Plattformen.

Für den privaten oder anonymen Kauf von Bitcoin kann es viele individuelle Gründe geben. Vorab sei gesagt, dass diese Methode **nicht** illegal ist. Vielmehr geht es um den Schutz der eigenen Person und des Kapitals.

In der Geschichte von Bitcoin gibt es etliche Beispiele von gescheiterten Handelsplattformen, die Kundengelder verloren oder sogar durch Betrug erlangt haben. Dieses Problem kann mit RoboSats nicht entstehen, da auf der Plattform keine „Custody Wallet“ (fremdverwahrte Private Keys) angeboten werden. Man ist daher gezwungen die gekauften Satoshis direkt in Eigenverwahrung zu nehmen.

Der Kauf bei voll regulierten Börsen, bei denen persönliche Details hinterlegt sind, bietet aber auch ein weiteres Risiko: Datenlecks. In der EU sind Handelsplattformen durch die Ende 2024 in Kraft getretene MiCA-Regulierung verpflichtet etliche Daten über ihre Kunden zu sammeln. Hierzu zählen u.a. Name, Adresse und Transaktionshistorie.

Sollten diese Daten in die falschen Hände geraten, beispielsweise durch das böswillige Handeln eines Mitarbeiters, eine übergriffige (Regierungs-) Instanz oder einen Hack kann durchaus die eigene körperliche Unversehrtheit in Gefahr sein. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass auch physische Angriffe auf Personen in dieser Art möglich und nicht ausgeschlossen sind.

Dies ist der Grund, warum es sinnvoll ist darüber nachzudenken, welche Daten man Handelsplattformen, Regierungen oder auch Personen im eigenen Umfeld preisgeben möchte. Hierzu zählt vor allem auch die Anzahl an bereits angesammelten Satoshis.

Wir empfehlen jedoch grundsätzlich eine **eigene Historie** über den Handel von Bitcoin zu führen, damit man im Zweifel nachweise über getätigte Transaktionen vorweisen kann.

Einige Hinweise vorab:

RoboSats garantiert Privatsphäre dadurch, dass der Client, welcher im eigenen Browser gestartet wird, keine persönlichen Daten sammelt. Man handelt nicht mit dem eigenen Klarnamen, sondern mit einem sogenannten „Robot“, dazu später mehr. Auch die IP-Adresse oder Geolocation wird nicht geteilt oder abgefragt. Textnachrichten, welche mit dem Handelspartner ausgetauscht werden, kann auch nur dieser entschlüsseln.

Durch **Coinjoins**, „**Proxy-Wallets**“ und auch „**Proxy-Nodes**“ (zum Verschleiern der eigenen Identität) kann die eigene Privatsphäre zusätzlich erhöht werden. Solange kein Streitfall auftritt und der Koordinator eingeschaltet werden muss ist der Handelspartner die einzige Person, die etwas über einen selbst erfahren könnte. Aus diesem Grund wird empfohlen die Konversationen mit dem Handelspartner **auf ein Minimum zu reduzieren**, welches nur für die Zahlungsabwicklung benötigt wird. Bezüglich der Zahlungsart gibt es ebenfalls die Möglichkeit die Privatsphäre zu erhöhen, beispielsweise durch die Bezahlung mit Gutscheinkarten.

In diesem Leitfaden stellen wir die Zahlungsart über ein **Revolut-Konto** vor. Bei dieser Methode ist man logischerweise der Firma Revolut und dem Handelspartner gegenüber bekannt. Gegenüber dem Handelspartner muss aber beispielsweise nicht der vollständige Name oder die Kontonummer angezeigt werden. Vorab sei gesagt, dass man natürlich bezüglich der Zahlungsweise auch auf den Handelspartner angewiesen ist.

EINLEITUNG

Käufer und Verkäufer müssen sich während des Handels nicht vertrauen. Der RoboSats-Koordinator, der Host bzw. die Schnittstelle, die die Handelspartner zusammenbringt und deren Kommunikation erlaubt, fungiert als **Treuhänder** für die Zeit des Handels. Bei strittigen Transaktionen wird der Koordinator ebenfalls als **Streitschlichter** tätig und kann nach entsprechenden Nachweisen, beispielsweise über geleistete Zahlungen fragen. Natürlich muss dem Koordinator, der letztendlich die Infrastruktur über seine Node bereitstellt, dadurch ein gewisses Maß an Vertrauen entgegengebracht werden, allerdings hat dieser auch einen finanziellen Anreiz seine Nutzer zufriedenzustellen, da er Gebühren verlangen kann und somit an den reibungslosen Handelsabschlüssen mitverdient.

Koordinatoren können außerdem von der Community bewertet werden und somit wird Transparenz geschaffen. Es empfiehlt sich dennoch **keine zu großen Beträge** über RoboSats zu handeln, da immer ein Restrisiko besteht. Selbst in den FAQs von RoboSats wird bei großen Beträgen empfohlen Plattformen, wie Bisq zu nutzen. Dies hängt auch damit zusammen, dass die Liquidität dort deutlich höher ist.

Das Projekt RoboSats befindet sich weiterhin ständig in der Entwicklung. Es wird daher auch empfohlen keine Zahlungsarten, wie Kreditkarten oder Paypal zu nutzen, da hier ein **Rückbuchungsrisiko** besteht. Dies ist vor allem als Verkäufer zu beachten. Da es keinen privaten Support gibt ist Vorsicht geboten und man muss sich darüber im Klaren sein, dass man **eigenverantwortlich** handelt.

Öffentliche Hilfe gibt es über die Gruppe im **SimpleX-Messenger**.

Hinweis: Die Entwickler werden dich niemals privat kontaktieren! Außerdem werden weder die Entwickler noch die Koordinatoren nach deinem „**Robot Token**“ fragen, dieser muss privat bleiben.

Die Gebühren können sich bei jedem Koordinator leicht unterscheiden, da dies ein freier Markt ist. Der Koordinator erhält eine entsprechende Gebühr für seinen Service, welche zwischen Käufer (**Taker**) und Verkäufer (**Maker**) aufgeteilt wird. Typischerweise wird die Maker-Gebühr geringer ausfallen.

Sollte man als Käufer die gekauften Satoshis über eine On-Chain-Adresse empfangen wollen, so fallen neben den Netzwerkgebühren zusätzlich Swap-Gebühren an. Alle Gebühren kann man transparent im jeweiligen Profil des Koordinators einsehen.

Da RoboSats ein **Open-Source-Projekt** ist, kann der gesamte Code über **GitHub** eingesehen werden.

Wir empfehlen diesen Leitfaden vor Beginn des Handels komplett durchzulesen, um den Ablauf zu verstehen.

VORAUSSETZUNGEN

Einige Voraussetzungen und Vorkenntnisse sollte man für den Handel über RoboSats mitbringen:

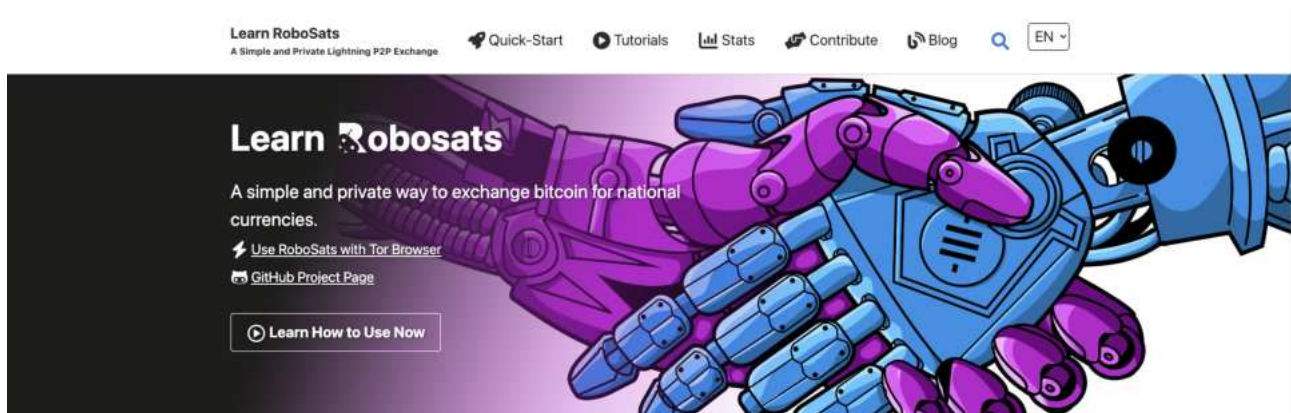
- Zugang zum Tor-Netzwerk (zB. über den **Tor-Browser**)
- Lightning-Wallet (in diesem Leitfaden nutzen wir die **Phoenix-Wallet** in der Version 2.4.3)
- Käufer und Verkäufer müssen einen gewissen Betrag an Bitcoin als Sicherheitskaution hinterlegen (~3% des Handelsvolumens), hierfür braucht ihr bereits erste Satoshis
- Die gewünschte Fiat-Zahlungsart muss eingerichtet sein (in diesem Leitfaden nutzen wir **Revolut**)

Begrifflichkeiten verstehen:

Robot	- Automatisch generierte Handelsidentität; es wird nicht empfohlen einen Robot mehrfach zu nutzen, da somit die Privatsphäre reduziert werden könnte
Token	- Eine Folge von zufälligen Zeichen, die den eigenen Robot eindeutig identifiziert
Maker	- Ein Nutzer, der als Verkäufer auftritt
Taker	- Ein Nutzer, der als Käufer auftritt
Bond	- Eine Kautions, die von beiden Handelsparteien in Bitcoin hinterlegt wird (typischerweise ~3% des Handelsvolumens); als Versprechen sich an die Regeln zu halten; per Hodl Invoice
Coordinator	- Treuhänder, Streitschlichter, Quelle des Vertrauens, Bereitstellung der Infrastruktur
Gebühren	- Gebühren des Koordinators für Handel; evtl. kommt Zuschlag der Handelspartner hinzu

ERSTE SCHRITTE

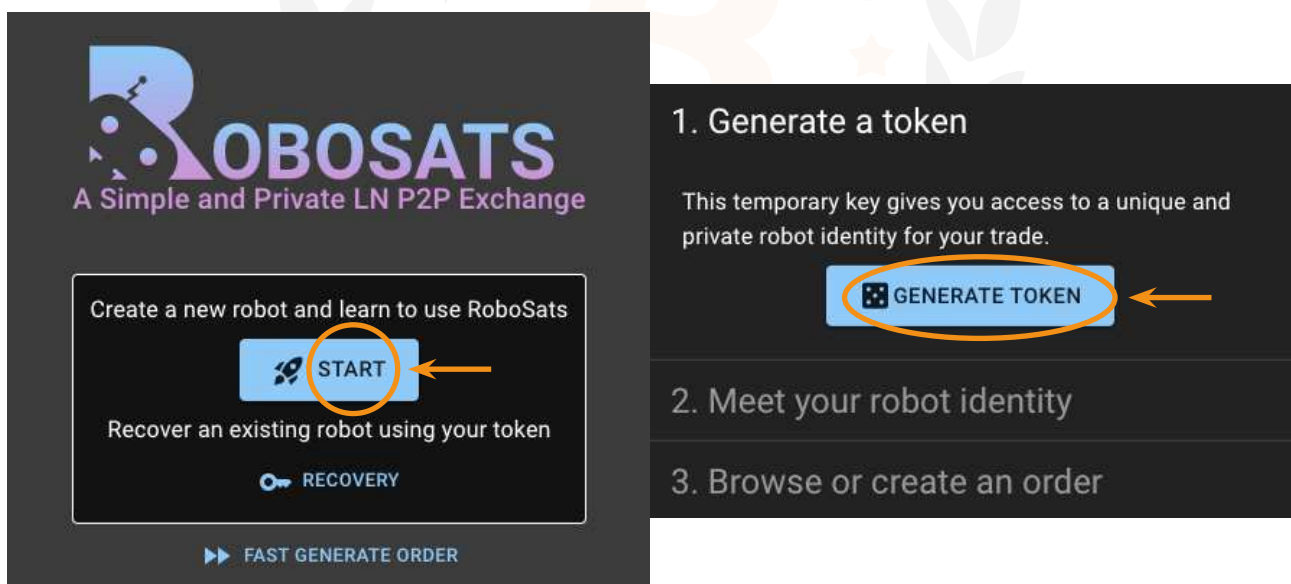
Über das Clearnet erreicht man RoboSats mit der folgenden URL: robosats.org



Auf dieser Seite findet man Anleitungen und Tutorials, sowie den Blog. Mit einem Klick auf „Use RoboSats with Tor Browser“ findet man eine **Anleitung zum Zugriff** auf RoboSats.

Die .onion-Adresse lautet: <http://robosatsy56bwqn56qyadmckx767hnabg4mihxlmgyt6if5gnuxvzad.onion/>

Wir gehen nun davon aus, dass Zugang zum Tor-Netzwerk besteht und die Webseite aufgerufen wurde. In diesem Leitfaden wurde die RoboSats-Version **0.7.3-alpha** benutzt. Es sollte das folgende Bild angezeigt werden. Mit einem Klick auf „Start“ und „Generate“ im nächsten Schritt, kann man den **Robot-Token** generieren.



Der Token wird angezeigt. Dieser ist wichtig, um Zugang zu dem eigenen Handelsangeboten zu erhalten, sollte zum Beispiel der Browser oder Computer abstürzen, die Internetverbindung ausfallen oder sonstige unvorhergesehene Dinge passieren.

Ebenso kann man diesen wieder zum Login benutzen, wenn der Handel beispielsweise nicht sofort abgeschlossen werden kann und man das Endgerät nicht dauerhaft in Betrieb lassen möchte.

Achtung: Wer Zugang zum Robot-Token hat, besitzt ebenfalls Zugang zu den Daten zum Handel. Die Wiederverwendung eines Tokens wird nicht empfohlen.

ERSTE SCHRITTE

Man kann sich den Token auf Papier aufschreiben oder verschlüsselt auf dem Endgerät speichern.

1. Generate a token

This temporary key gives you access to a unique and private robot identity for your trade.

Store it somewhere safe! This token is the one and only key to your robot and trade. You will need it later to recover your order or check its status.

You can also add your own random characters into the token or ROLL AGAIN

CONTINUE

1. Generate a token

2. Meet your robot identity

Dies ist dein Handelsavatar

Hi! My name is

CONTINUE

2. Meet your robot identity

2. Meet your robot identity

3. Browse or create an order

3. Browse or create an order

Sobald man sich den Token gespeichert hat fährt man fort über den Button „Continue“. Man erhält einen zufälligen Namen und ein Profilbild, der eigene **Robot** ist erstellt. Zum Fortfahren wird hier ebenfalls der Button „Continue“ geklickt. Man kann sich auch einen Token mit komplett eigener Entropie erstellen oder zur generierten Entropie etwas hinzufügen, sollte man der des Computers nicht trauen.

Danach befindet man sich auf der Übersichtsseite, auf der alle zur Zeit angebotenen Trades und Swaps aufgelistet sind (sowohl auf Käufer-, als auch auf Verkäufer- Seite).

Roboter	ist	Host	Menge	Währung	Zahlungsweise	Expiry	Timer	Sats now	Preis	Aufschlag
	Käufer		30	USD		10h	3h	80 K	83,780 USD/BTC	9%
	Käufer		110-300	BRL		7h	8h	83 K	476,528 BRL/BTC	2%
	Käufer		100	EUR		10h	8h	130 K	76,761 EUR/BTC	0%
	Käufer		20	EUR		20h	8h	26 K	76,761 EUR/BTC	0%
	Käufer		200	BRL		13h	3h	42 K	474,193 BRL/BTC	1.5%
	Käufer		300	CAD		14h	8h	248 K	120,976 CAD/BTC	9%
	Käufer		100	EUR		2h	3h	119 K	83,722 EUR/BTC	9%
	Käufer		50	EUR		2h	3h	60 K	82,954 EUR/BTC	8%
	Käufer		25	EUR		2h	3h	30 K	82,185 EUR/BTC	7%
	Käufer		1,500-2,000	BRL		7h	8h	1.49 M	471,251 BRL/BTC	0.8%
	Käufer		800-8,000	BRL		7h	8h	1.7 M	469,848 BRL/BTC	0.9%
	Käufer		1,000-9,000	BRL		7h	8h	1.91 M	470,316 BRL/BTC	0.6%

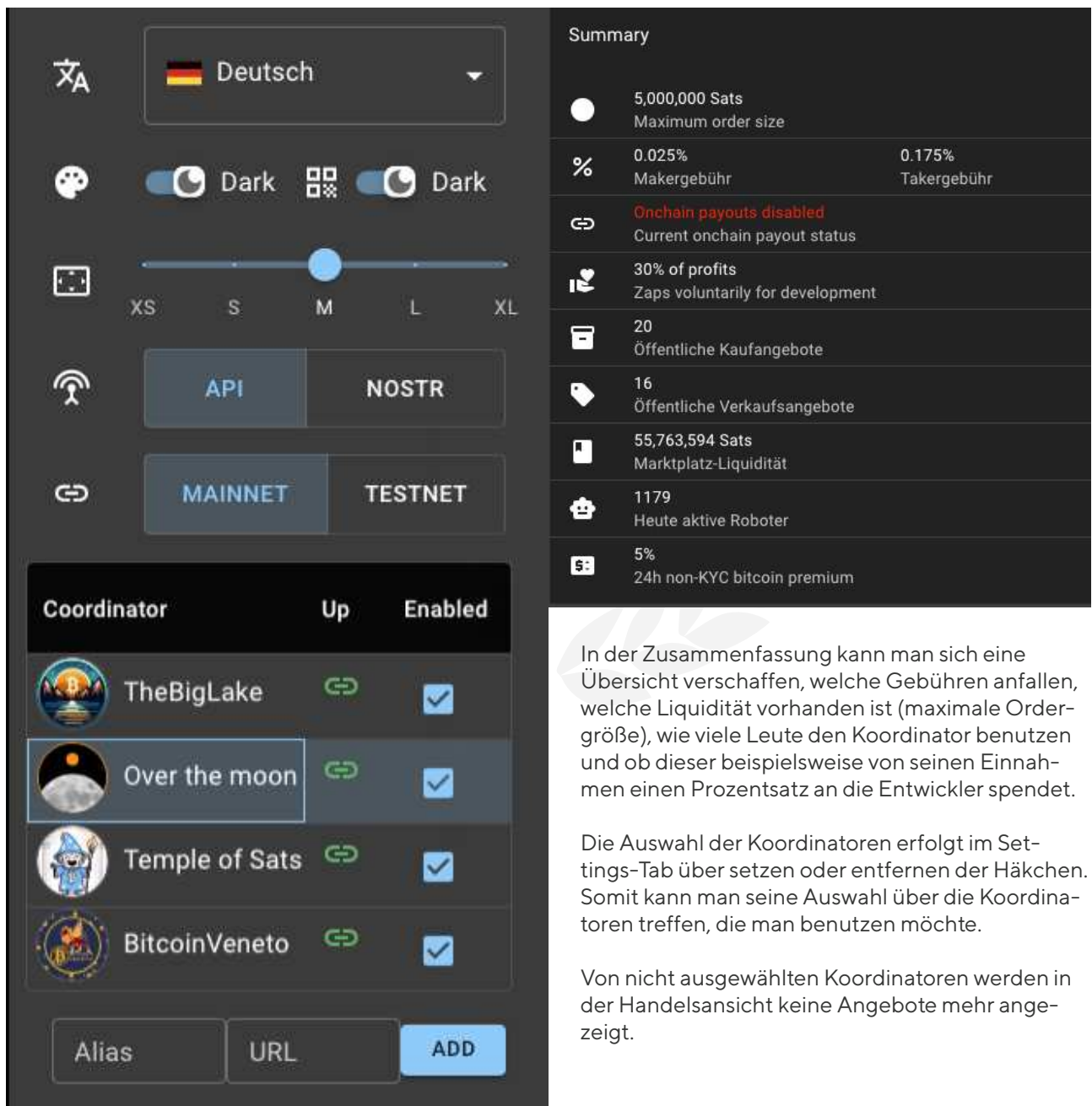
ERSTE SCHRITTE

Im unteren Bereich des Bildschirms befindet sich die Menüleiste.



In der Garage erhält man eine Übersicht zu den gespeicherten bzw. aktiven Robots. Auf der Seite „Create“ kann man eigene Kauf- oder Verkaufsangebote einstellen. Der Menüpunkt Order wird erst aktiv, wenn man ein Angebot angenommen oder erstellt hat.

Im Bereich „Settings“ findet man Einstellungen zur Darstellung und den bevorzugten Koordinatoren. Mit einem Klick auf einen beliebigen Koordinator kann man mehr über diesen erfahren. Im Koordinator-Profil findet sich eine Beschreibung, die Motivation desjenigen Koordinator zu sein und einen Überblick über die Gebühren.



The screenshot shows the app's settings and coordinator selection interface. On the left, there are settings for language (Deutsch), dark mode, font size (M), and network selection (API, NOSTR, MAINNET, TESTNET). Below these is a list of coordinators with columns for Coordinator, Up, and Enabled. On the right, a 'Summary' section provides key statistics.

Coordinator	Up	Enabled
TheBigLake		<input checked="" type="checkbox"/>
Over the moon		<input checked="" type="checkbox"/>
Temple of Sats		<input checked="" type="checkbox"/>
BitcoinVeneto		<input checked="" type="checkbox"/>

Summary	
5,000,000 Sats	Maximum order size
0.025%	0.175%
Makergebühr	Takergebühr
Onchain payouts disabled	
Current onchain payout status	
30% of profits	Zaps voluntarily for development
20	Öffentliche Kaufangebote
16	Öffentliche Verkaufsangebote
55,763,594 Sats	Marktplatz-Liquidität
1179	Heute aktive Roboter
5%	24h non-KYC bitcoin premium

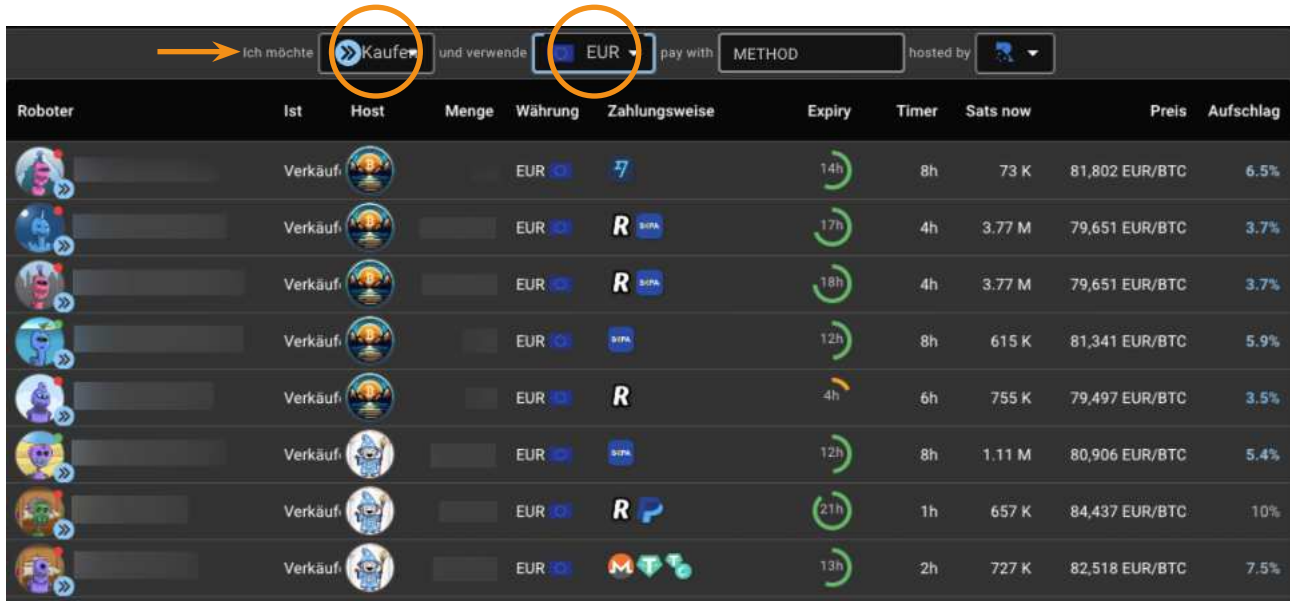
In der Zusammenfassung kann man sich eine Übersicht verschaffen, welche Gebühren anfallen, welche Liquidität vorhanden ist (maximale Ordergröße), wie viele Leute den Koordinator benutzen und ob dieser beispielsweise von seinen Einnahmen einen Prozentsatz an die Entwickler spendet.

Die Auswahl der Koordinatoren erfolgt im Settings-Tab über setzen oder entfernen der Häkchen. Somit kann man seine Auswahl über die Koordinatoren treffen, die man benutzen möchte.

Von nicht ausgewählten Koordinatoren werden in der Handelsansicht keine Angebote mehr angezeigt.

ERSTE SCHRITTE

Zurück in der Angebotsübersicht kann man nun je nach Bedarf nach den Angeboten filtern. In diesem Fall filtern wir nach Angeboten zum Kauf von Bitcoin im Euro-Raum.



Roboter	Ist	Host	Menge	Währung	Zahlungsweise	Expiry	Timer	Sats now	Preis	Aufschlag
	Verkäuf.			EUR	7	14h	8h	73 K	81,802 EUR/BTC	6.5%
	Verkäuf.			EUR	R	17h	4h	3.77 M	79,651 EUR/BTC	3.7%
	Verkäuf.			EUR	R	18h	4h	3.77 M	79,651 EUR/BTC	3.7%
	Verkäuf.			EUR	S	12h	8h	615 K	81,341 EUR/BTC	5.9%
	Verkäuf.			EUR	R	4h	6h	755 K	79,497 EUR/BTC	3.5%
	Verkäuf.			EUR	S	12h	8h	1.11 M	80,906 EUR/BTC	5.4%
	Verkäuf.			EUR	R	21h	1h	657 K	84,437 EUR/BTC	10%
	Verkäuf.			EUR	M	13h	2h	727 K	82,518 EUR/BTC	7.5%

Je nachdem, welches Ziel verfolgt wird kann man nach Swaps, Kauf- oder Verkaufsangeboten filtern. Weiterhin kann man den Währungsraum und die bevorzugte Zahlungsmethode festlegen. Der letzte Filter schränkt nochmals die Koordinatoren ein.

Bei den angezeigten Angeboten ist vor Annahme des Angebots auf die Zahlungsweise zu achten, ebenfalls wichtig ist der eingestellte Aufschlag. Der Aufschlag wird vom Verkäufer individuell eingestellt und kann auch negativ sein. Der durchschnittliche Aufschlag wird rechts neben der Angebotsübersicht angezeigt (im Screenshot nicht abgebildet). Der Marktpreis ohne Zuschlag wird von RoboSats über die API-Schnittstellen von blockchain.info und yadio.io ermittelt.

Vor Annahme eines Angebotes sollte man auch auf den Status des Verkäufers achten. Dieser wird durch den kleinen farbigen Punkt rechts über dem Profilbild angezeigt. Ist der Verkäufer online ist der Punkt grün, ist er offline ist der Punkt rot. Ein gelber Punkt symbolisiert, dass der potenzielle Handelspartner kürzlich online war.

Wenn der Handelspartner offline ist kann das Angebot dennoch angenommen werden. Es kann nur sein, dass der Handel nicht zu Stande kommt und dadurch Zeit verschwendet wird. Sollte der Verkäufer nicht innerhalb der vorgegebenen Zeit den Handel bestätigen, erhält man 50% der vom Maker hinterlegten Sicherheit als Entschädigung.

ABWICKLUNG DES HANDELS

Um einen Handel anzunehmen klickt man auf das gewünschte Angebot und gelangt danach automatisch in den Order-Tab.

Die Konditionen des Angebots werden nochmals zusammengefasst. Hier kann man alle Angaben prüfen.

Es gibt Angebote, die eine Spannweite von minimalem und maximalem Handelsbetrag angeben. Bei diesen Angeboten kann eine beliebige Summe innerhalb der Vorgabe gehandelt werden.

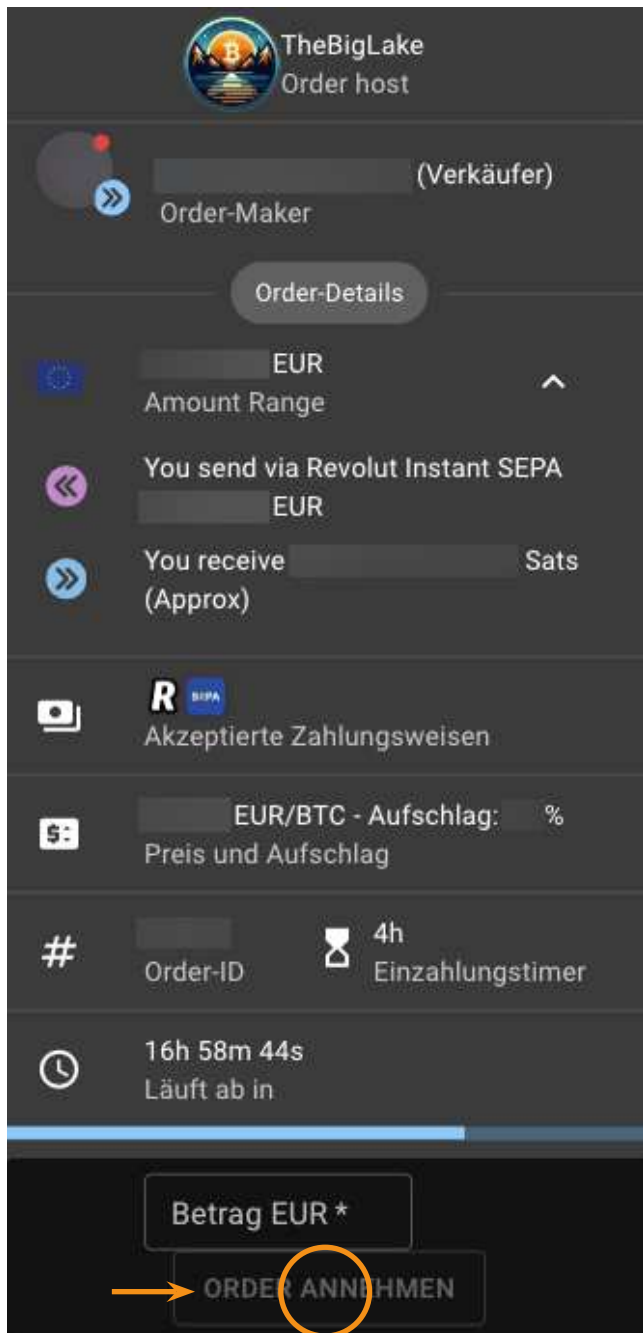
Andere Angebote handeln nur eine bestimmte Summe.

In diesem Fenster lässt sich auch der Aufschlag und der aktuelle Handelspreis prüfen.

Sollte man mit den Angaben zufrieden sein, gibt man den gewünschten oder vorgegebenen Betrag in Euro ein, der gehandelt werden soll. Danach fährt man mit einem Klick auf „**Order annehmen**“ fort.

ABWICKLUNG DES HANDELS

In unserem Beispiel ist der Verkäufer offline, daher wird im nächsten Schritt die vorhin beschriebene Warnung angezeigt. Man hat die Wahl, ob man den Handel fortführen möchte oder nicht. Wir haben uns dafür entschieden den Handel fortzusetzen und zu warten, bis der Verkäufer wieder online ist und dem Handel zustimmt.



Der Maker ist abwesend

Wenn du diese Order annimmst, riskierst du, deine Zeit zu verschwenden. Wenn der Maker nicht rechtzeitig handelt, erhältst du eine Entschädigung in Satoshis in Höhe von 50 % der Maker-Kaution.

ZURÜCK SOUNDS FINE

Wir klicken daher im Fenster der Warnung auf „Sounds fine“ und bestätigen somit das Angebot.

Nun wird uns erneut unser Robot-Token angezeigt. Sollte man diesen noch nicht gespeichert haben, ist es wichtig, dies jetzt zu tun.

Speicher Roboter-Token

Vielleicht musst du deinen Roboter-Avatar in Zukunft wiederherstellen: Bewahre ihn sicher auf. Du kannst ihn einfach in eine andere Anwendung kopieren.

Speicher ihn ab!

ZURÜCK FERTIG

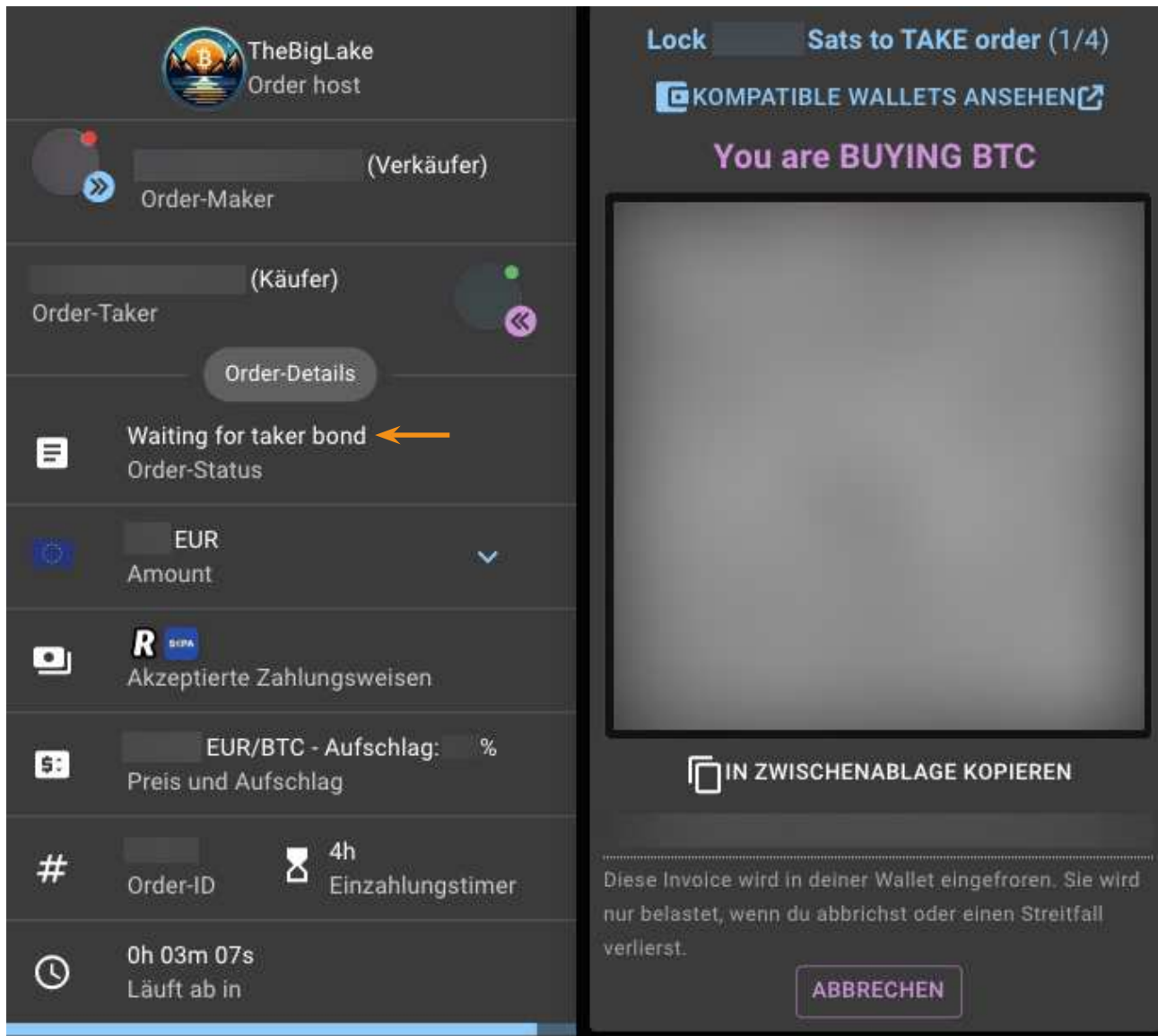
Zur Erinnerung: sollte man das Fenster schließen oder bspw. die Verbindung verlieren ist der Robot-Token der einzige Weg wieder zum Handel zurückzukehren und diesen abzuschließen.

Im nächsten Schritt werden wir aufgefordert unsere Kaution zu hinterlegen. Hierzu benötigen wir eine Lightning-Wallet mit etwas Guthaben. Eine Liste über die kompatiblen Wallets [findet man hier](#).

Achtung: An Hand der Versionsnummer der Wallet prüfen, ob die Liste auf dem aktuellen Stand ist und ob Features hinzugefügt oder entfernt wurden.

ABWICKLUNG DES HANDELS

Zu beachten ist hierbei, dass während jedes Angebot für 24 Stunden auf dem Marktplatz verfügbar ist und man zur Einzahlung des Fiat-Gelds je nach Maßgabe des Verkäufers meistens mehrere Stunden Zeit hat, so hat man für die Hinterlegung der Kautions nur knapp über 3 Minuten. Gerade, wenn man noch etwas unsicher ist sollte man aber dennoch nicht in Panik verfallen. Den jeweiligen Timer sieht man unten Links im Angebots-Fenster.



Weiterhin sieht man links den Status des Handels. Momentan muss die Kautions des Takers hinterlegt werden.

Auf der neu erschienenen rechten Seite des Fensters sieht man, welchen Satoshi-Betrag man „einfrieren“ muss. Man kann nun mit der kompatiblen Wallet seiner Wahl entweder den QR-Code scannen (im Bild unkenntlich gemacht) oder die Lightning-Rechnung über den Button „In Zwischenablage kopieren“ in Textform in seiner Wallet einfügen und bezahlen.

Die Sicherheitskautions wird mit einer sogenannten Hodl Invoice bezahlt. Somit wird der Betrag in der Wallet-Software nur vorerst eingefroren und auch als ausstehend angezeigt. Beim Abschluss des Handels wird diese Summe wieder freigegeben. Sollte etwas schief gehen oder man den Handel einseitig abbrechen wird die Kautions entsprechend abgezogen. Auf den nächsten Seiten schauen wir uns dies in der Phoenix-Wallet an.

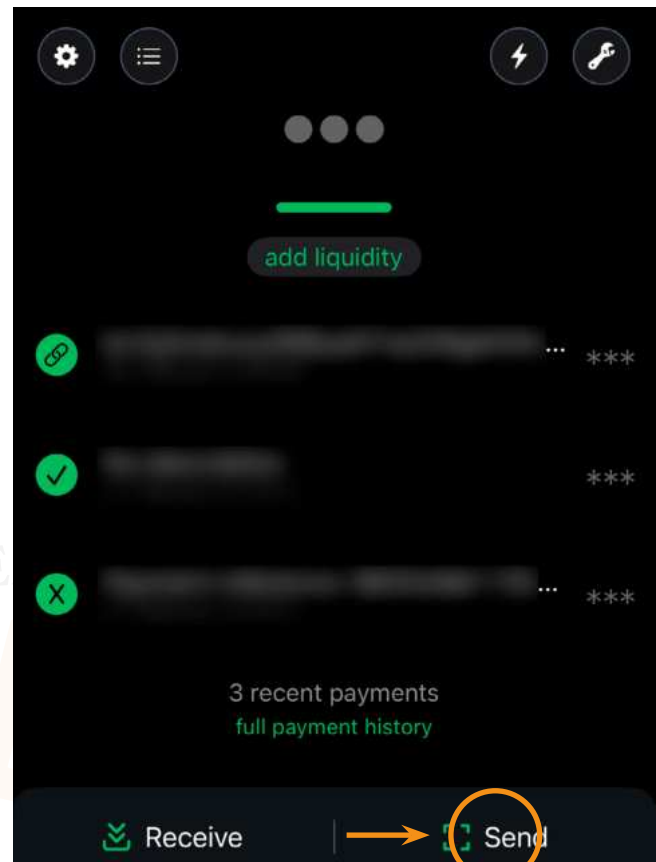
ABWICKLUNG DES HANDELS

Weitere Informationen zur Phoenix-Wallet finden sich in den **abschließenden Bemerkungen**.

Hinweis: Aus Platzgründen ist die Ansicht in der Höhe verkleinert. Auf dem Smartphone wird die Ansicht über den ganzen Bildschirm angezeigt.

Beim Öffnen der Phoenix-Wallet wird euch, wie in den gängigen anderen Wallets auch, euer Guthaben, die aktuellsten Transaktionen und jeweils ein Button zum Empfangen und Senden angezeigt.

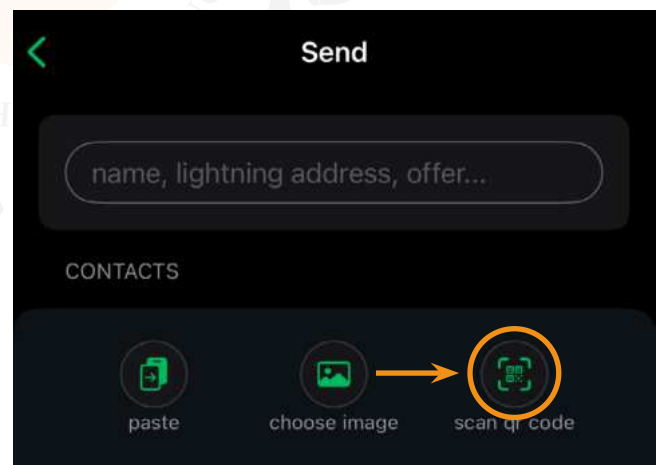
Wir tippen nun auf den Button „Send“.



Im nächsten Fenster können wir den Rechnungstext in Textform über den Button „Paste“ eingeben oder den QR-Code von der Webseite scannen. Das Scannen des Codes bietet sich an, wenn man mit zwei Geräten arbeitet.

Sollte man den Handel beispielsweise nur über das Handy abschließen, ist es sinnvoller den Rechnungstext zu kopieren und hier einzufügen.

In unserem Fall tippen wir auf „Scan QR Code“.



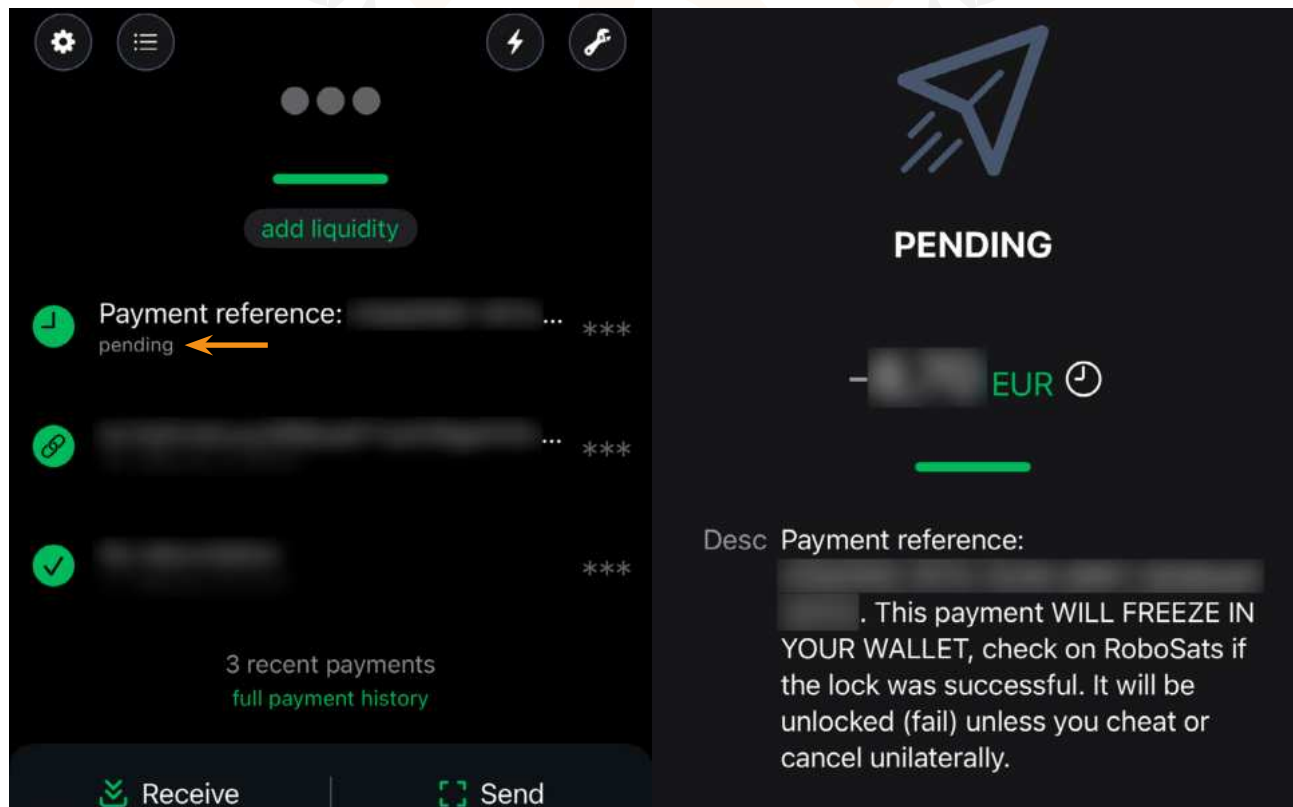
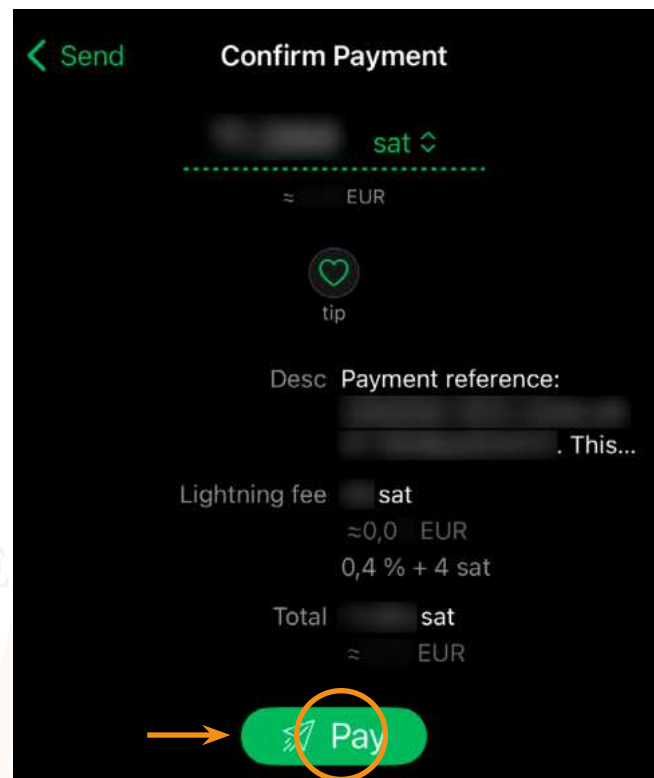
ABWICKLUNG DES HANDELS

In der folgenden Ansicht wird die Zahlung zur Bestätigung angezeigt. Hierbei ist es wichtig die Details zu prüfen und danach durch den Button „Pay“ zu bestätigen.

Zurück im Hauptmenü, der Transaktionsübersicht wird die Hodl Invoice nun als ausstehend („Pending“) gekennzeichnet.

Wenn man auf die Transaktion tippt sieht man die Detailansicht und die Beschreibung.

Hier ist festgehalten, dass die Kautions nach Abschluss des Handels wieder freigegeben wird.

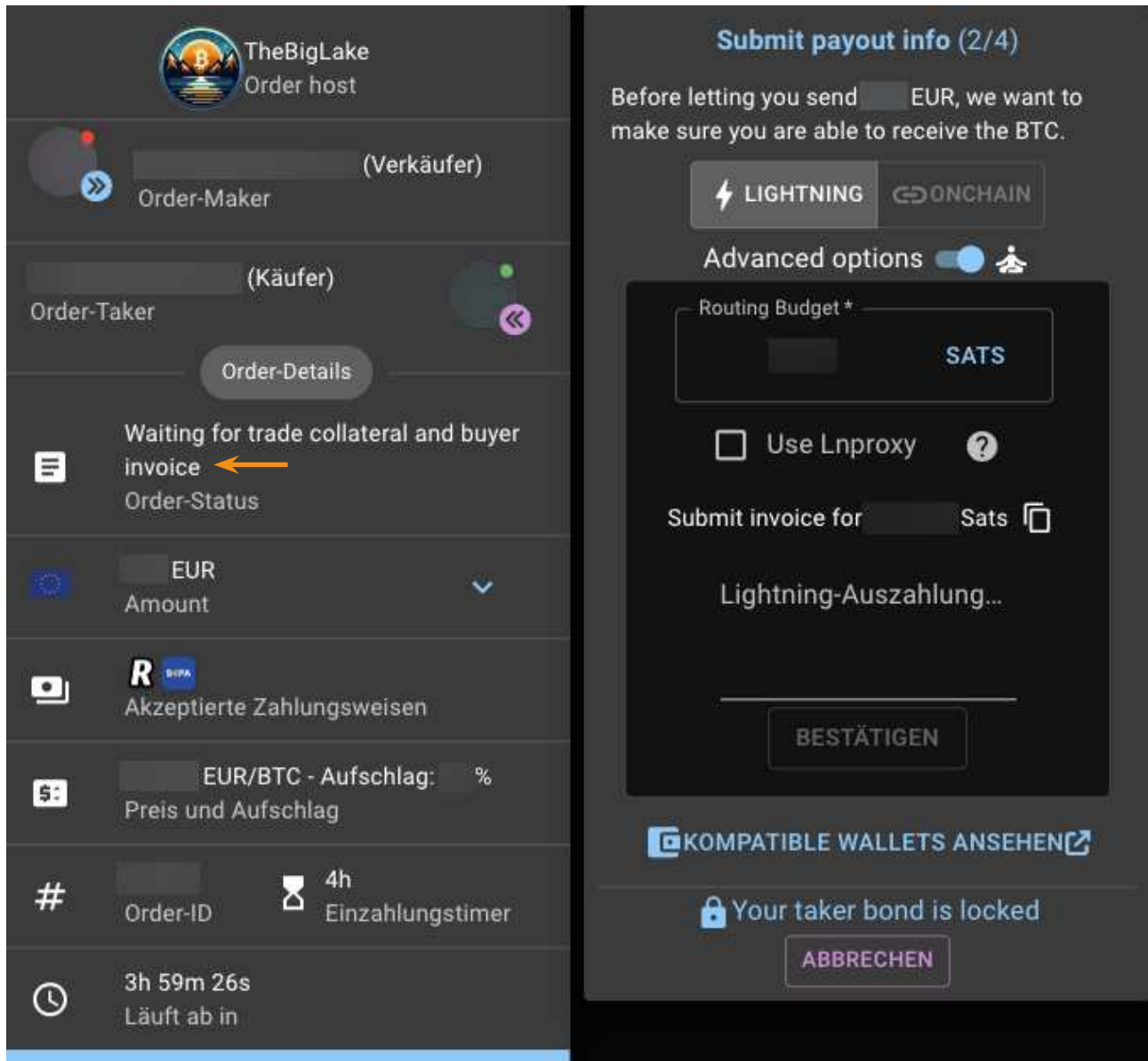


ABWICKLUNG DES HANDELS

Zurück bei RoboSats wird sich nun der Status des Handels und auch die rechte Bildseite verändern. Man wird nun aufgefordert seine Empfangsadresse anzugeben, damit der Koordinator die Satoshis später freigeben kann.

Man kann sowohl über das Lightning-Netzwerk, als auch per On-Chain-Transaktion den Betrag empfangen. Wenn man eine On-Chain-Adresse verwendet sollte einem bewusst sein, dass weitere Gebühren anfallen werden. Neben den Netzwerkgebühren wird eine Swap-Gebühr verlangt, für den Wechsel von Lightning zu On-Chain. Über die genauen Gebühren sollte man sich vorher informieren.

Für unser Beispiel benutzen wir die Auszahlung über das Lightning-Netzwerk.



The screenshot shows the RoboSats interface. On the left, the order details for 'TheBigLake' (Order host) are displayed. The order is currently 'Waiting for trade collateral and buyer invoice'. The amount is set to EUR. The interface shows the order maker and taker roles, the order ID, and a 4-hour payment timer. On the right, the 'Submit payout info (2/4)' screen is shown. It prompts the user to provide their receiving address before sending EUR. The user has selected 'LIGHTNING' as the payment method. The 'Advanced options' are expanded, showing a 'Routing Budget' field set to 'SATS', a 'Use Lnproxy' checkbox, and a 'Submit invoice for' field. A 'Lightning-Auszahlung...' button is visible, along with a 'BESTÄTIGEN' (Confirm) button. A warning message states 'Your taker bond is locked' with an 'ABBRECHEN' (Cancel) button.

Um die Auszahlung später vornehmen zu können, müssen wir in unserer Wallet eine Invoice, eine Rechnung, erstellen und diese in Textform in das vorgesehene Textfeld einfügen.

Über die erweiterten Einstellungen können zusätzlich die Routing-Gebühr eingestellt werden, die man zahlen möchte, damit die Zahlung im Lightning-Netzwerk verarbeitet wird.

ABWICKLUNG DES HANDELS

Wir wechseln zum empfangen von Bitcoin wieder in unsere Phoenix-Wallet und tippen auf „Receive“.

Im nächsten Fenster kann die Invoice bearbeitet werden, um einen festen Betrag in Bitcoin einzugeben.

Wenn man auf den Receive-Button tippt wird zuerst eine „leere“ Invoice angezeigt. Es ist im Prinzip nur eine Empfangsadresse, die jeden beliebigen Betrag empfangen kann. Für unsere Zwecke möchten wir aber einen bestimmten Betrag erhalten, der feststeht und durch unseren Handel definiert wird.

Diese Methode werden wir nutzen, um den Betrag einzugeben, der uns bei RoboSats angezeigt wird.

Die Angabe dazu findet man im Satz: „Submit invoice for ___ Sats.“

Sollte man sich entscheiden On-Chain zu empfangen kann man unten rechts auf den grünen Pfeil tippen und zwischen Lightning und On-Chain wechseln.

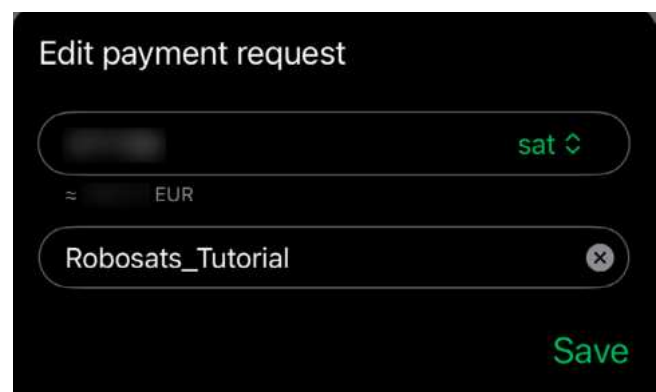
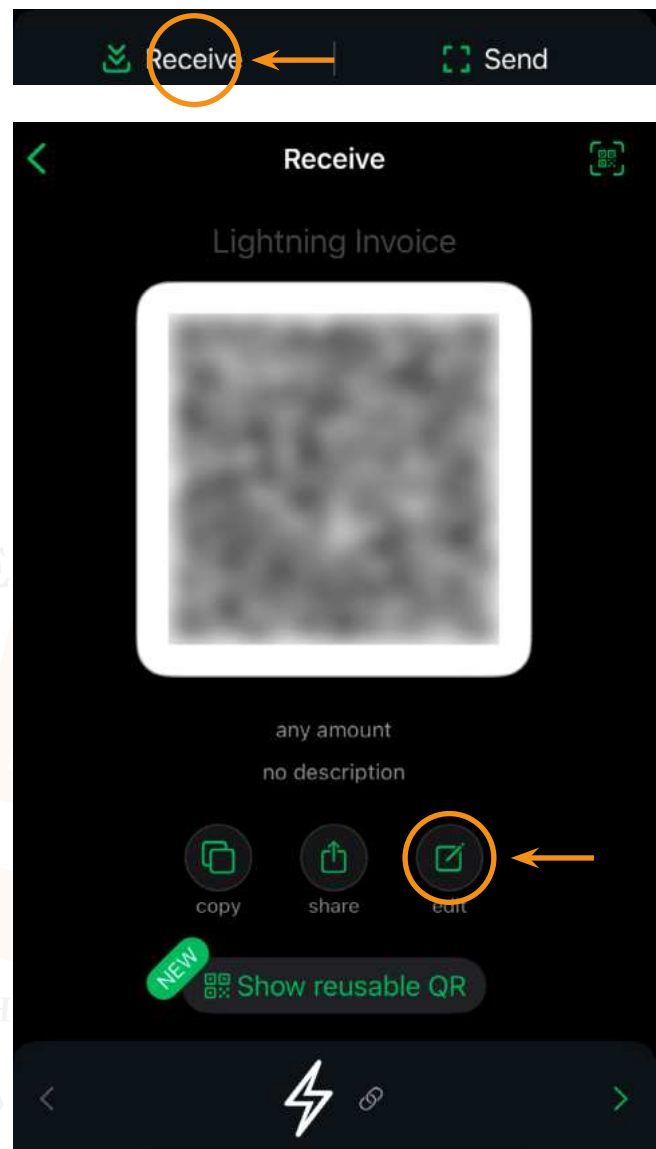
Für unser Beispiel bleiben wir, wie beschrieben, im Lightning-Tab und tippen auf „Edit“.

Am unteren Bildschirmrand öffnet sich ein Fenster, über das man den Betrag und die Beschreibung anpassen kann.

Im Feld des Betrags kann die Währung eingestellt werden. Zur Eingabe wählen wir „sat“ aus, da uns von RoboSats der Auszahlungsbetrag in Satoshi angegeben wird.

Die Beschreibung ist ausschließlich für die private Zuordnung und nicht öffentlich einsehbar.

Sobald der Betrag und (falls gewünscht) die Beschreibung angepasst ist tippt man auf „Save“.



ABWICKLUNG DES HANDELS

Nach Eingabe des Betrags wird sich der QR-Code in der Bildmitte ändern und darunter wird aufgeführt sein, für welchen Betrag in Satoshi und Euro der QR-Code gültig ist.
Die Invoice ist erstellt.

Nun können wir die Invoice in Textform über den „Copy“-Button kopieren und direkt bei Robosats einfügen. Dies bietet sich an, wenn man alles über ein Endgerät steuert.

Man kann auch den „Share“-Button verwenden und die Invoice direkt per Mail, AirDrop (Apple) oder sonstige Dienste, welche man auf seinem Computer nutzt übertragen.

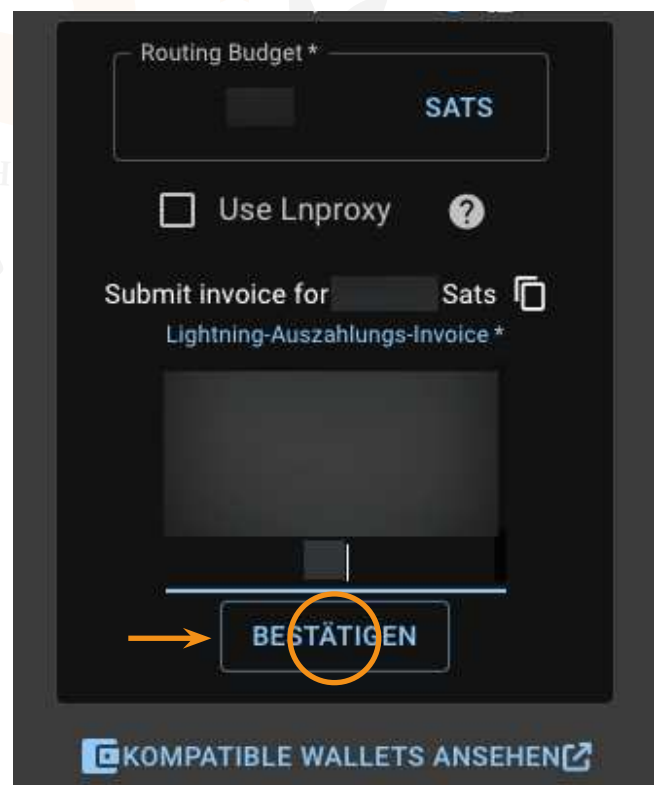
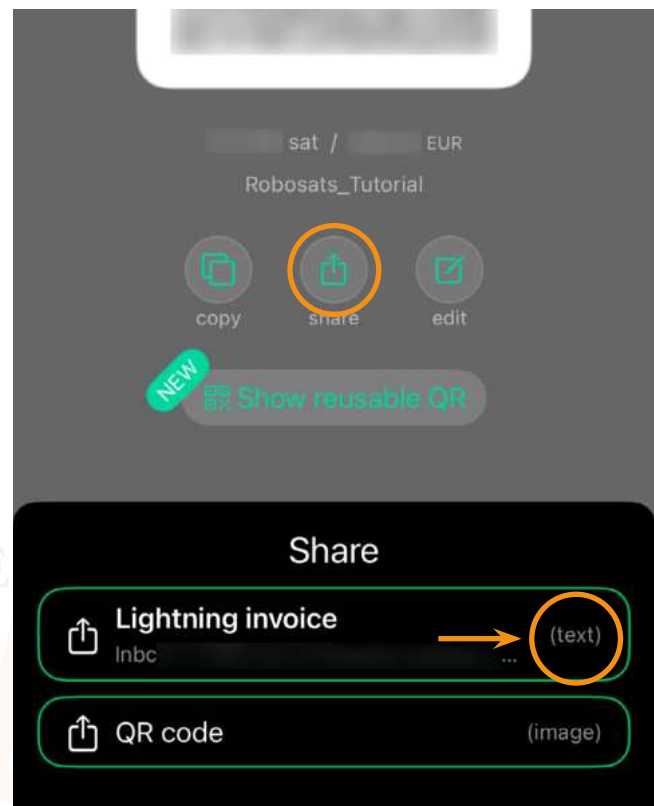
In unserem Beispiel sieht man, das Menü für das Teilen via eines beliebigen Dienstes.

Zum Teilen tippen wir auf den oberen Button, welcher die Informationen als Text teilt und wählen dann im nächsten Menü den entsprechenden Dienst aus und senden und somit die relevanten Informationen an den Computer.

Bei RoboSats fügen wir dann die Invoice in Textform in das dafür vorgesehene Feld ein, prüfen diese nochmals gegen und bestätigen dann die Eingabe.

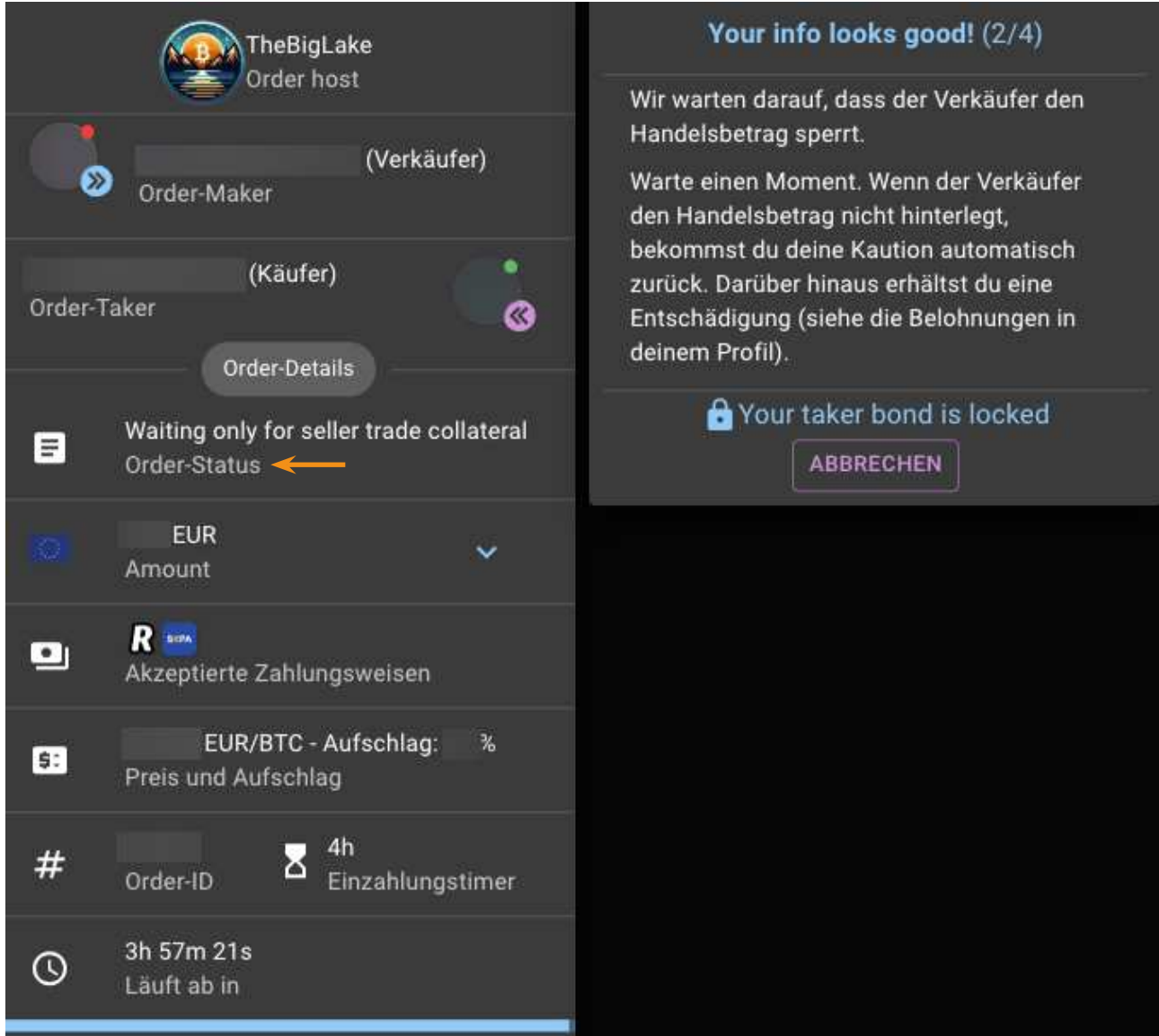
Bei der Prüfung sollte man darauf achten, ob der komplette Text markiert wurde und keine Fehler enthalten sind.

Somit legen wir unsere Empfangsadresse fest, die nach Abschluss des Handels zum erhalten der Satsoshis benutzt wird.



ABWICKLUNG DES HANDELS

Nun sollte das folgende Bestätigungsfenster zu sehen sein. Es wird nun darauf gewartet, dass der Verkäufer den Handelsbetrag hinterlegt. Der Status auf der linken Seite ändert sich entsprechend.



The screenshot displays the RoboSats trade confirmation interface. On the left, the order details for 'TheBigLake' (Order host) are shown, including the 'Order-Maker' (Verkäufer) and 'Order-Taker' (Käufer). The status is 'Waiting only for seller trade collateral' with an arrow pointing to 'Order-Status'. The right panel shows a confirmation message: 'Your info looks good! (2/4)' and 'Wir warten darauf, dass der Verkäufer den Handelsbetrag sperrt.' Below this is a warning: 'Your taker bond is locked' with an 'ABBRECHEN' button.

Der Verkäufer muss den Handelsbetrag hinterlegen, welcher vom Koordinator als Treuhänder bis zum Abschluss des Handels verwaltet wird. Von RoboSats wird dieser Betrag „Trade Escrow“ genannt. Wenn der Verkäufer es in der vorgegebenen Zeit versäumt den Betrag zu hinterlegen verliert er seine Handelskaution, die dann an den Käufer als Entschädigung ausgezahlt wird.

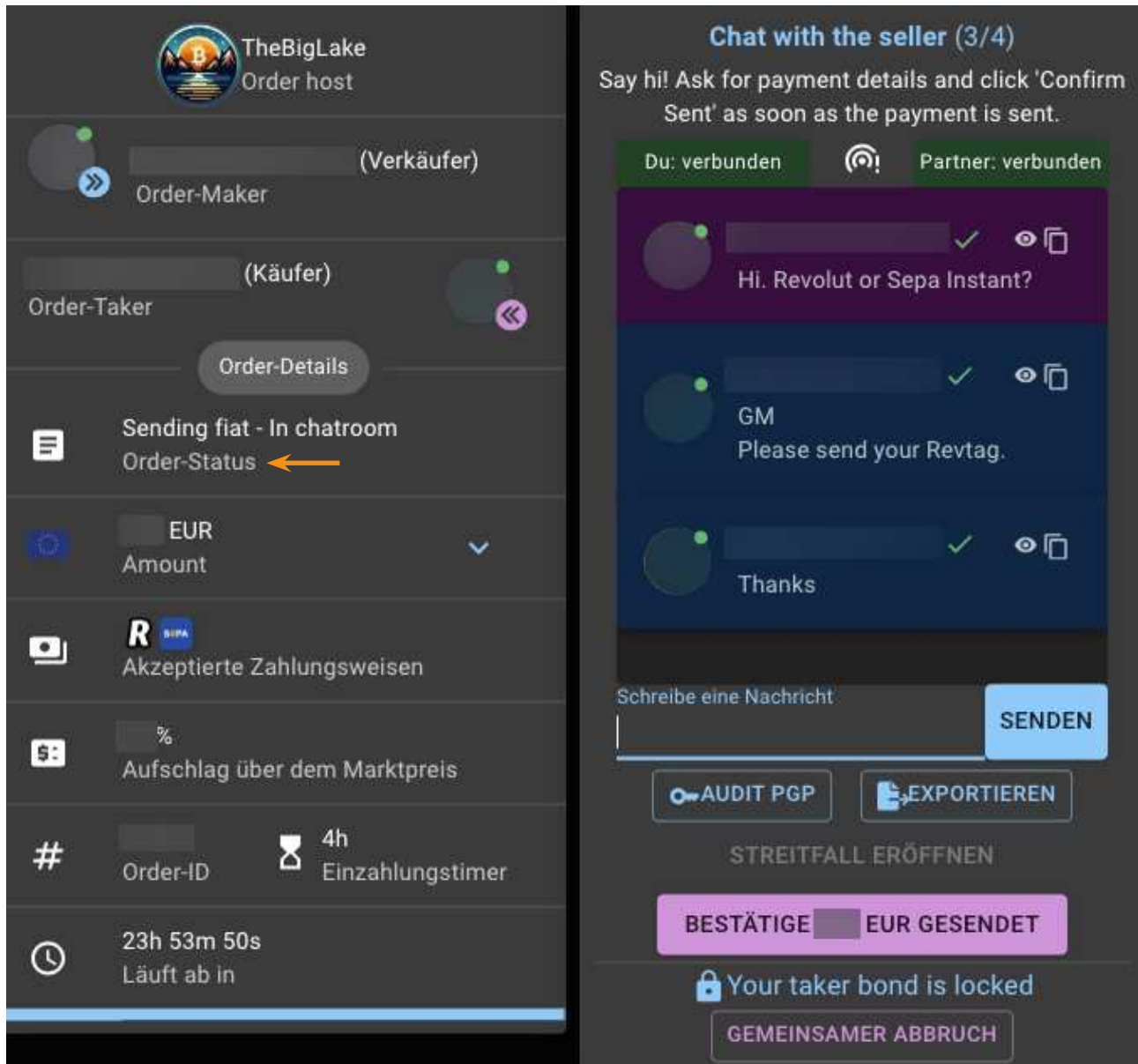
Die Hinterlegung des Handelsbetrages dient außerdem dazu, dass der Verkäufer nicht betrügen kann. Im Streitfall ist die Summe beim Treuhänder, dem Koordinator verwahrt. Dieser kann diese im Zweifel an den Käufer auszahlen, sollte dieser beim Disput im Recht sein und dies beweisen können.

Somit sind Käufer und Verkäufer immer angehalten fair zu bleiben und sich an die Regeln zu halten.

ABWICKLUNG DES HANDELS

Wenn der Schritt vom Verkäufer abgeschlossen ist, wird RoboSats automatisch den verschlüsselten Chat öffnen. Hier können die Details zur Zahlung besprochen werden.

Bitte daran denken keine überflüssigen Details auszutauschen. Ein freundlicher Ton ist dennoch Etikette und das in der Community obligatorische „GM“ (**Good Morning**) darf natürlich nicht fehlen.



The screenshot displays the RoboSats interface. On the left, the 'Order host' 'TheBigLake' is shown with their profile picture and name. Below this, the roles of the participants are listed: 'Order-Maker' (Verkäufer) and 'Order-Taker' (Käufer). A 'Sending fiat - In chatroom Order-Status' notification is visible, with an orange arrow pointing to it. The order details include the currency 'EUR', the amount, accepted payment methods (BIPA), a surcharge over the market price, the order ID, and a 4-hour payment timer. A countdown timer shows '23h 53m 50s' remaining.

On the right, the chat window is open, titled 'Chat with the seller (3/4)'. It contains the following messages:

- Seller: 'Hi. Revolut or Sepa Instant?' (with a green checkmark)
- Buyer: 'GM Please send your Revtag.' (with a green checkmark)
- Seller: 'Thanks' (with a green checkmark)

The chat input field is empty, and the 'SENDEN' button is visible. Below the chat, there are buttons for 'AUDIT PGP', 'EXPORTIEREN', 'STREITFALL ERÖFFNEN', 'BESTÄTIGE EUR GESENDET', and 'GEMEINSAMER ABRUCH'. A lock icon and the text 'Your taker bond is locked' are also present.

Der Handelspartner ist nun online, hat den Handelsbetrag hinterlegt und man hat nun Zeit den vereinbarten Betrag in Fiatgeld zu überweisen oder anderweitig an den Empfänger zu übertragen.

Man kann sich nun auch mit dem Handelspartner einigen den Handel gemeinsam abubrechen. In diesem Fall verliert niemand seine Kautions und es entstehen keine Kosten.

Weiterhin kann man die Verschlüsselung prüfen und den Chat exportieren. Wir empfehlen den Chat per Screenshot festzuhalten oder den Chat zu exportieren, bevor der Button zur Bestätigung betätigt wird. Sobald man bestätigt den Verkäufer bezahlt zu haben und dieser bestätigt den Betrag erhalten zu haben, ist der Chat gelöscht. Es ist sinnvoll alles zu protokollieren, sollte es zu einem Streitfall kommen.

ABWICKLUNG DES HANDELS

Für diesen Leitfaden benutzen wir ein Revolut-Konto.

Achtung: Revolut kennt die eigenen persönlichen Daten! Diese Zahlungsmethode ist daher nicht die Methode, welche am meisten Privatsphäre bietet.

Auch der Handelspartner kennt nur die Daten, welche man über Revolut preisgeben möchte. Wenn man sich zur Nutzung eines Revolut-Konto entscheidet sollte man die Datenschutzeinstellungen aufsuchen und beispielsweise deaktivieren, dass der gesamte Klarname angezeigt wird.

Revolut bietet den Vorteil gegenüber SEPA-Transaktionen, dass das Gegenüber nicht die eigene IBAN erfährt. Weiterhin weiß Revolut nicht, dass es sich bei der Transaktion um einen Kauf von Bitcoin handelt.

Für deutliche privatere Transaktionen bietet es sich beispielsweise an eine Amazon-Gutscheinkarte mit Bargeld im Supermarkt zu kaufen und diese dann für die Abwicklung des Handels auf RoboSats zu nutzen.

Je nach Zahlungsweise kann es aber sein, dass man länger auf einen Handelspartner warten muss, der diese Methode akzeptiert.

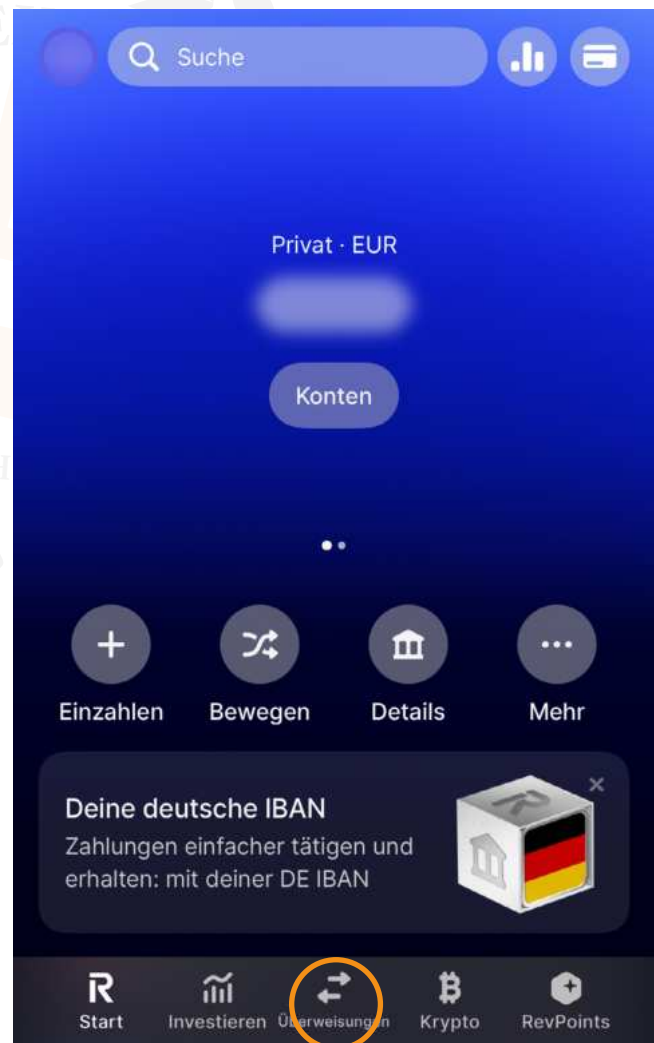
Unserer Erfahrung nach findet man im Euro-Raum mit den Zahlungsarten über Revolut und per SEPA-Überweisung recht schnell einen Handelspartner.

Sollte man sich nun für die Abwicklung über Revolut entscheiden dann muss man vorerst den Anmeldeprozess durchgehen und Euro auf das Revolut-Konto einzahlen. Dies geht meist innerhalb von Sekunden und ist gebührenfrei (bitte vorher nach den aktuellen Bedingungen und Preisen erkundigen).

Die oben genannten Schritte werden wir in diesem Leitfaden nicht abbilden.

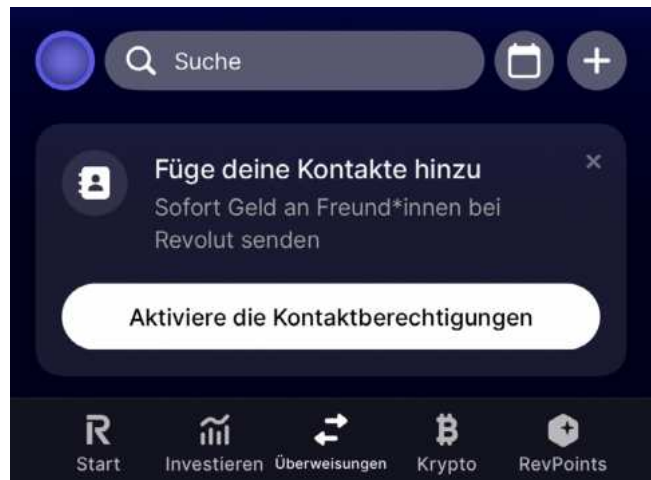
Wenn das Revolut-Konto eingerichtet ist sieht man als Übersicht die Ansicht auf der rechten Seite.

Um Geld zu versenden, tippt man auf „Überweisungen“.

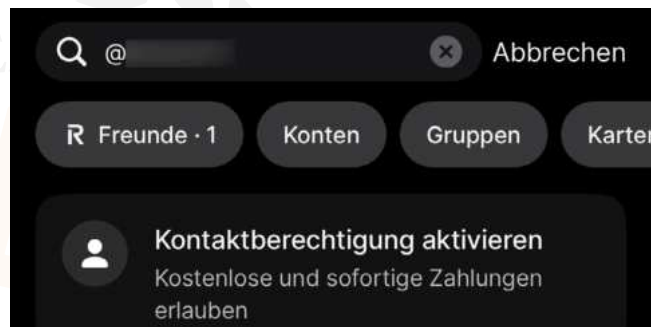


ABWICKLUNG DES HANDELS

In diesem Fenster kann man nun nach dem sogenannten „**Revtag**“, dem Benutzernamen des Handelspartners suchen, der uns im Chat mitgeteilt wurde.

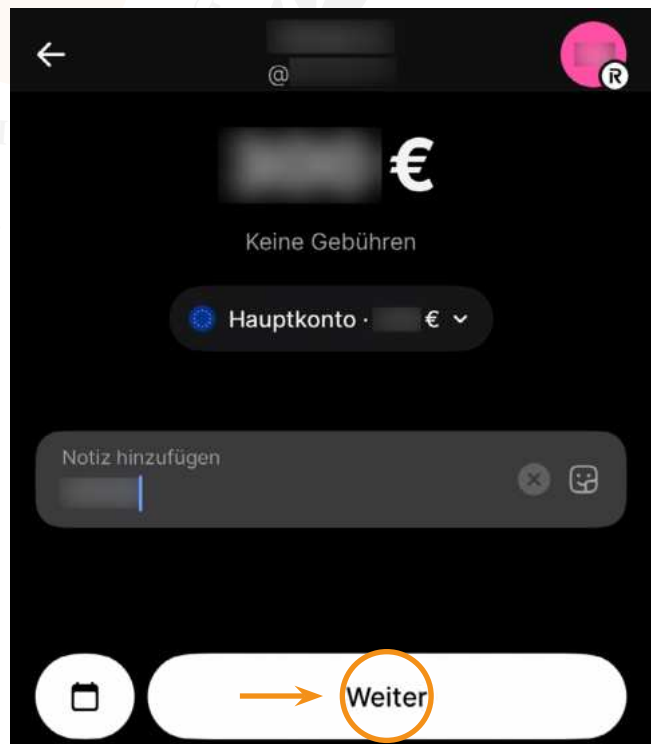


Im Suchfeld kann der Nutzername nun eingegeben werden. Durch die Eingabe mit dem „@“ davor findet man direkt den Account des Handelspartners.



Wenn man seinen Handelspartner an Hand des Revtags gefunden hat, tippt man diesen an.

Im nächsten Fenster sieht man oben nochmals die Informationen zum Handelspartner.



Nun gibt man den vereinbarten Betrag ein und wählt das gewünschte Konto aus. Weiterhin ist es wichtig, dass man als Notiz die von RoboSats vorgegebene Order-ID zur Zuordnung eingibt.

Mit dieser kann man im Streitfall auch beweisen, dass die versendete Zahlung tatsächlich für den Handel bestimmt war, wenn man beispielsweise aufgefordert wird einen Screenshot oder Zahlungsbeleg einzureichen.

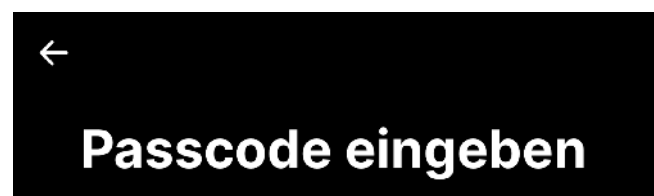
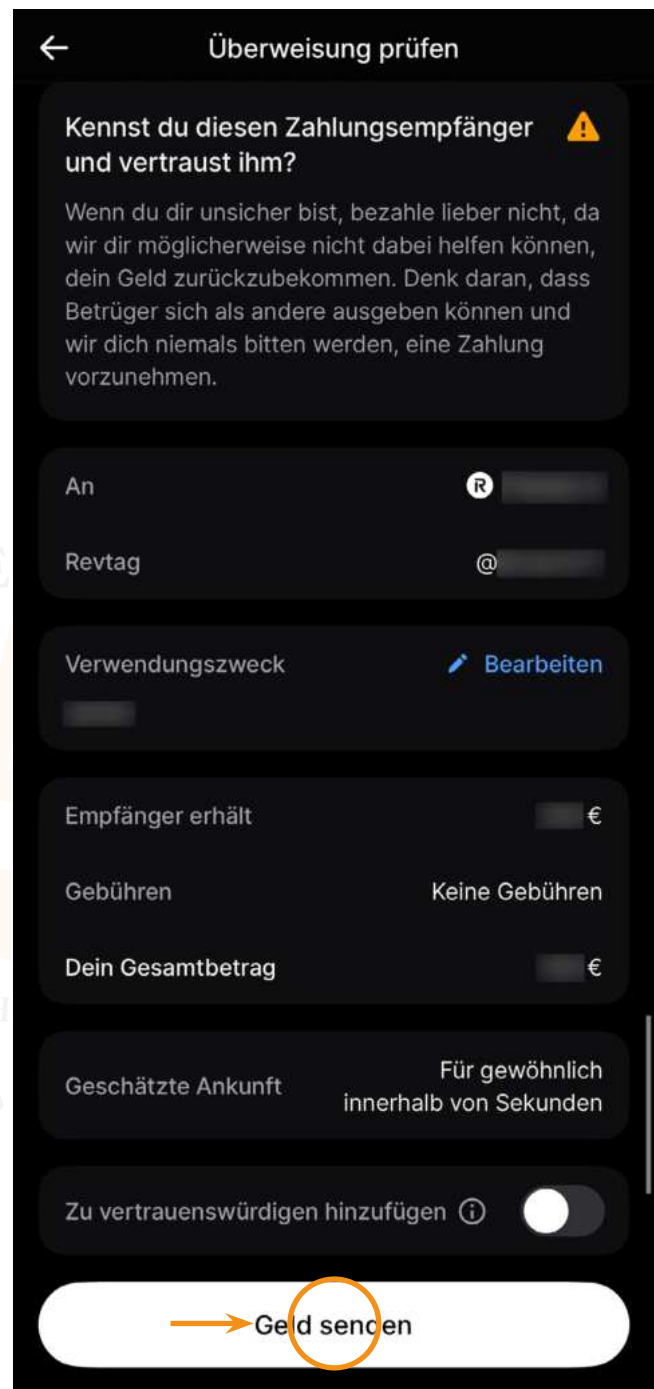
Sobald alle Eingaben abgeschlossen sind tippt man auf „**Weiter**“.

ABWICKLUNG DES HANDELS

Nun hat man die Möglichkeit die Überweisung zu prüfen. Es werden nochmals alle relevanten Informationen zusammengefasst.

Wenn man sichergestellt hat, dass Empfänger, Betrag und Verwendungszweck mit den Angaben übereinstimmen, die man über RoboSats erhalten hat kann man den Button „Geld senden“ betätigen.

Abschließend wird man zur Bestätigung aufgefordert den für Revolut vergebenen Passcode einzugeben.

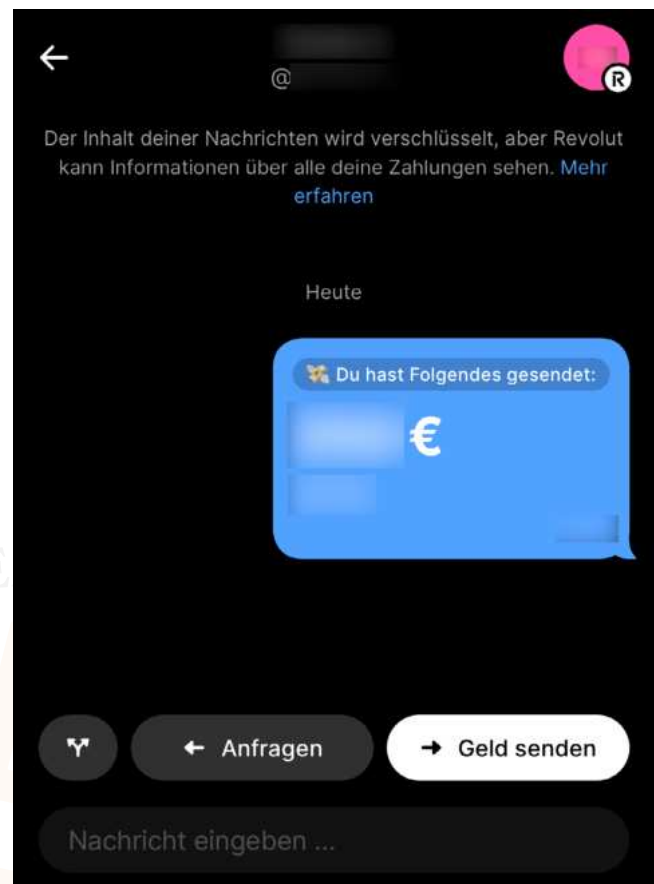


ABWICKLUNG DES HANDELS

Sobald die Transaktion abgeschlossen ist, wird diese in einem Chatfenster dargestellt.

Sollte man dies in den Einstellungen erlaubt haben kann man hier mit dem Empfänger Nachrichten austauschen oder mehr Geld senden.

Für unseren Zweck ist dies uninteressant, da die Nachrichten über Revolut nicht verschlüsselt sind und man wahrscheinlich nur einmalig mit einem Handelspartner interagieren wird.



Zurück bei RoboSats können wir nun bestätigen den Betrag gesendet und unseren Soll erfüllt zu haben.

Wir klicken hierzu erst auf den Button zur Bestätigung und danach im Hinweisfenster nochmals auf Bestätigen.

Sollte man bestätigen ohne den Handelspartner bezahlt zu haben riskiert man, dass man seine Kautions verliert, da der Handelspartner vermutlich einen Streitfall eröffnen würde.

Abschließend muss man darauf warten, dass der Verkäufer die Zahlung bestätigt.

Sollte die Zahlung fehlgeschlagen sein kann man dies entsprechend melden (Button: „Payment failed?“).

Falls noch nicht geschehen, kann man nun noch den Chat exportieren, so lange die Zahlung noch nicht bestätigt ist.

BESTÄTIGE **EUR GESENDET**

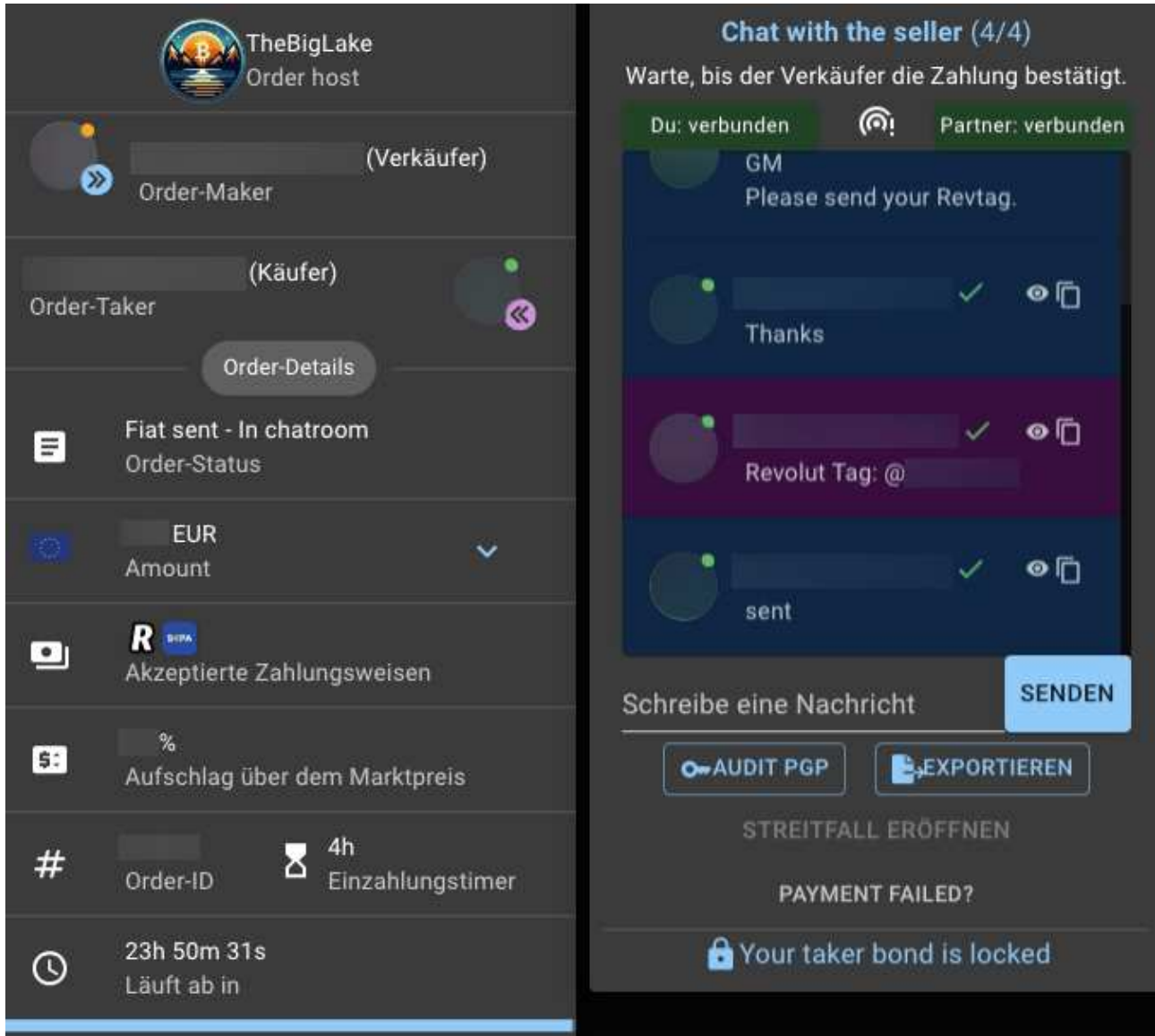
Confirm you sent **EUR?**

Confirming that you sent EUR will allow your peer to finalize the trade. If you have not yet sent it and you still proceed to falsely confirm, you risk losing your bond.

ZURÜCK **BESTÄTIGEN**

ABWICKLUNG DES HANDELS

Vorerst ist vom unserer Seite als Käufer keine weitere Aktion erforderlich.



The screenshot displays a trading interface with two main panels. The left panel, titled 'TheBigLake Order host', shows order details for an 'Order-Maker' (Verkäufer) and an 'Order-Taker' (Käufer). It includes a 'Fiat sent - In chatroom Order-Status' section, a currency selector set to 'EUR', and a list of 'Akzeptierte Zahlungsweisen' (Accepted payment methods) including 'R BIPA'. A section for 'Aufschlag über dem Marktpreis' (Premium over market price) is also visible, along with an 'Order-ID' and a '4h Einzahlungstimer' (4h deposit timer). The bottom of the left panel shows a timer '23h 50m 31s Läuft ab in' (Running in 23h 50m 31s).

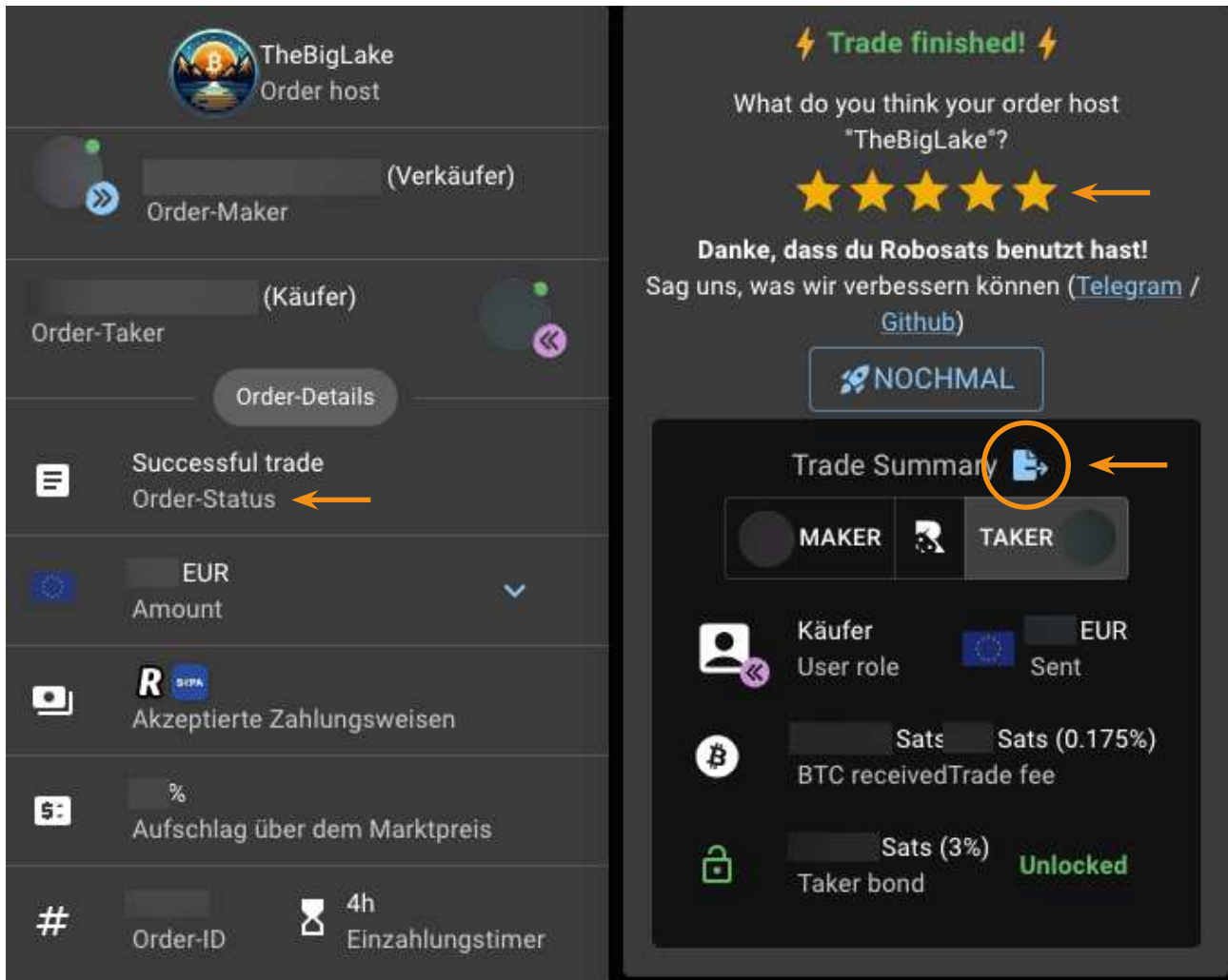
The right panel is a chat window titled 'Chat with the seller (4/4)'. It shows a message from 'GM' saying 'Please send your Revtag.' followed by a response 'Thanks'. Below this, there is a message 'Revolut Tag: @' and another 'sent' message. The chat interface includes a 'SENDEN' (SEND) button and options for 'AUDIT PGP' and 'EXPORTIEREN' (EXPORT). At the bottom, there are links for 'STREITFALL ERÖFFNEN' (OPEN DISPUTE CASE) and 'PAYMENT FAILED?', and a status message 'Your taker bond is locked'.

Sobald der Verkäufer den Eingang der Zahlung bestätigt kann der Handel bewertet werden. Weiterhin kann die Zusammenfassung des Handels als Datei über den Button „**Trade Summary**“ heruntergeladen werden. In dieser Datei werden Gebühren, Handelsvolumen, Kaufpreis und andere Daten abgebildet. Diese Option zu nutzen ist als Nachweis zur Aufbewahrung ratsam.

Man kann nun entscheiden, ob man einen weiteren Handel starten möchte oder das Browser-Fenster schließen. Es werden keine Daten im Verlauf oder den Cookies gespeichert.

ABWICKLUNG DES HANDELS

Sollte alles reibungslos funktioniert haben ist es angebracht den Koordinator gut zu bewerten.

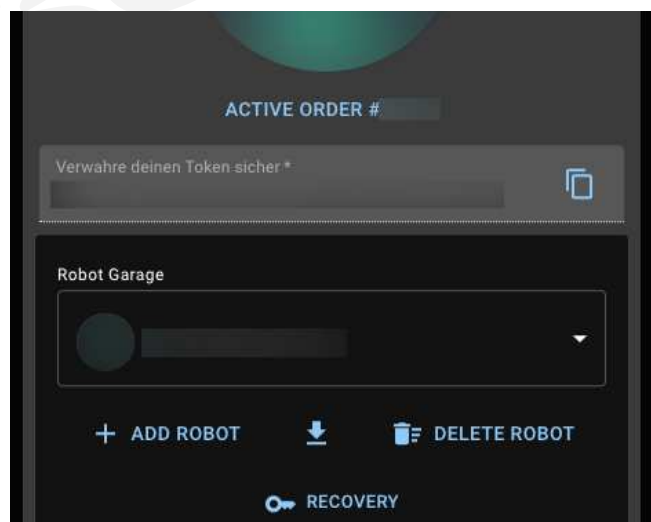


The screenshot shows two panels. The left panel displays order details for 'TheBigLake Order host'. It includes fields for 'Order-Maker' (Verkäufer) and 'Order-Taker' (Käufer), a 'Successful trade' status, 'Order-Status', 'EUR Amount', 'Akzeptierte Zahlungsweisen' (with a 'R' logo), 'Aufschlag über dem Marktpreis' (with a percentage field), and 'Order-ID' with a '4h Einzahlungstimer'. The right panel shows a 'Trade finished!' notification with a 5-star rating and a 'NOCHMAL' button. Below this is a 'Trade Summary' section with a 'MAKER' and 'TAKER' toggle, 'Käufer User role', 'EUR Sent', 'Sats (0.175%) BTC received Trade fee', and 'Sats (3%) Taker bond Unlocked'. Red arrows point to the 'Order-Status' and 'NOCHMAL' buttons in the left panel, and the 'Trade Summary' and 'MAKER/TAKER' toggle in the right panel.

Mit einem Klick auf „**Nochmal**“ kehrt man zurück zur Robot-Übersicht. Hier kann man den Robot nun löschen, einen neuen Robot zu der eigenen Garage hinzufügen oder den Wiederherstellungsprozess eines Robots starten.

Sollte man den Robot löschen kehrt man wieder zum Startbildschirm von **Seite 3** dieses Leitfadens zurück.

Nun bleibt nur noch die eigene Wallet zu kontrollieren.



The screenshot shows the 'Robot Garage' interface. It features an 'ACTIVE ORDER #' field, a 'Verwahre deinen Token sicher*' warning, and a 'Robot Garage' section with a dropdown menu. At the bottom, there are buttons for '+ ADD ROBOT', 'DELETE ROBOT', and 'RECOVERY'.

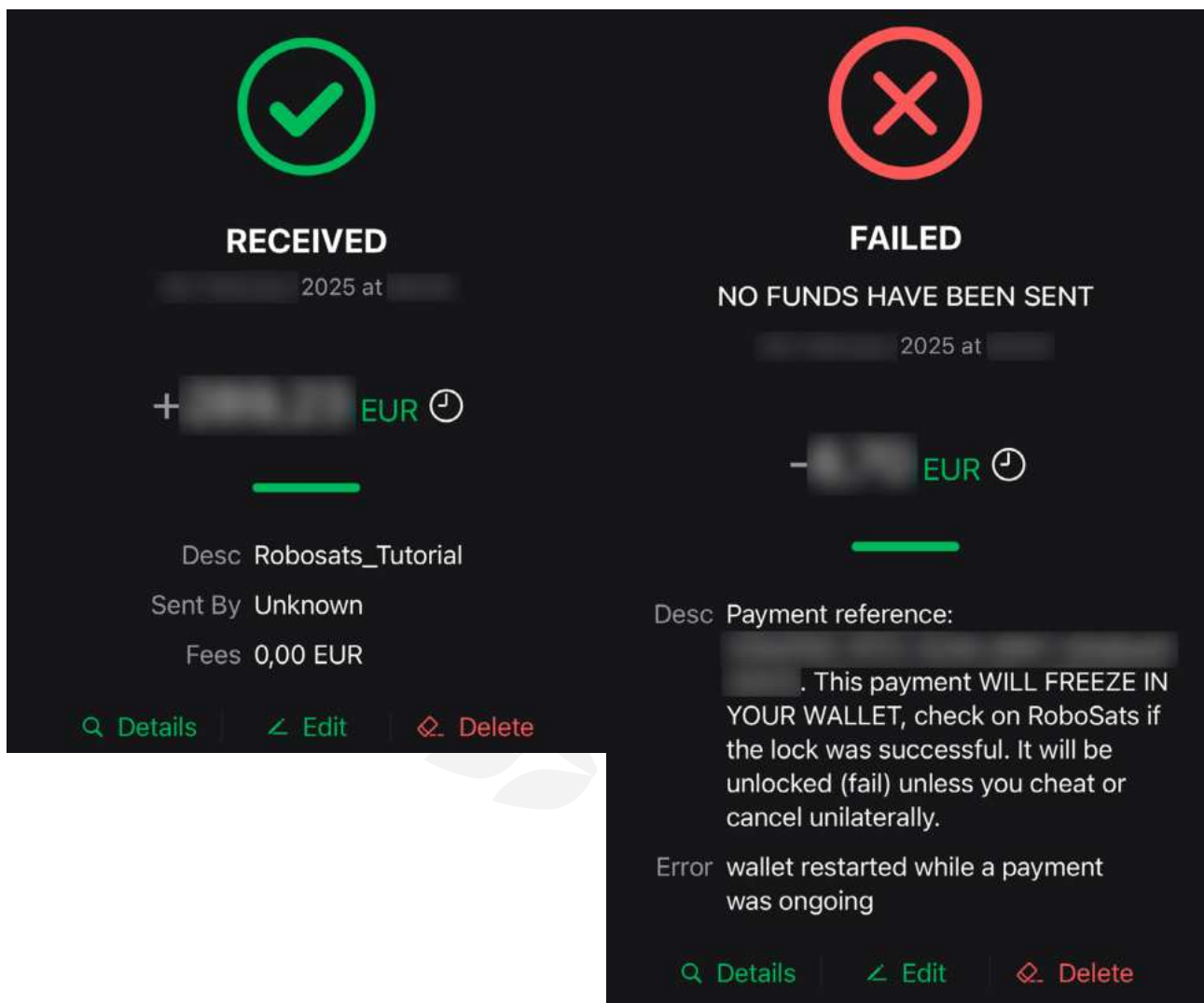
ABWICKLUNG DES HANDELS

Wenn alles korrekt funktioniert hat dann sollte man in seiner Wallet-Ansicht die linke Meldung sehen, dass man den vereinbarten Betrag in Satoshi erhalten hat.

Man sieht die bei Erstellung der Invoice gewählte Beschreibung und kann den Zahlungseingang somit eindeutig zuordnen.

Weiterhin kann man die Transaktion der Hodl Invoice zum hinterlegen der Kautions öffnen. Diese wird nun als fehlgeschlagen angezeigt, was bedeutet, dass der Betrag wieder freigegeben ist und nicht versendet wurde.

Der Handel ist nun endgültig abgeschlossen.



Abschließend zeigen wir einen Auszug aus dem Chat-Export und der Zusammenfassung des Handels. Weiterhin werden wir noch auf einige wichtige Punkte im Umgang mit den soeben erworbenen Satoshis beschreiben.

ABSCHLIESENDE BEMERKUNGEN

Nachstehend findet sich ein Auszug aus dem Chat-Export. Hier wird die Nachricht im Klartext angezeigt und die zugehörige PGP-Signatur, die benutzt wurde, um die Nachricht zu senden. Mit diesen Informationen kann die Nachricht einem Robot zugeordnet werden.

Je nachdem, wie viele Nachrichten man mit dem Handelspartner ausgetauscht hat ist die Datei länger oder kürzer.

```
{  
  "index": 2,  
  "encryptedMessage": "-----BEGIN PGP MESSAGE-----\n  
  \n-----END PGP MESSAGE-----\n",  
  "plainTextMessage": "GM\nPlease send your Revtag.",  
  "validSignature": true,  
  "userNick": "  
  "time": "2025-  
}
```

Unten befindet sich der Export der Zusammenfassung des Handels. Man erhält hier alle Informationen, die etwas mit dem Handel direkt zu tun haben.

Es wird der Name des Koordinators aufgeführt, die entsprechenden Gebühren für Maker und Taker, die Beträge, welche ausgetauscht wurden und auch Datum und Uhrzeit, zu dem der Handel ausgeführt wurde.

```
{  
  "coordinator": "TheBigLake",  
  "order_id": "  
  "currency": "EUR",  
  "maker": {  
    "trade_fee_percent": 0.00025,  
    "bond_size_sats": "  
    "bond_size_percent": 3,  
    "is_buyer": false,  
    "sent_sats": "  
    "received_fiat": "  
    "trade_fee_sats": "  
  },  
  "taker": {  
    "trade_fee_percent": 0.00175,  
    "bond_size_sats": "  
    "bond_size_percent": 3,  
    "is_buyer": true,  
    "sent_fiat": "  
    "received_sats": "  
    "payment_hash": "  
    "preimage": "  
    "trade_fee_sats": "  
  },  
  "platform": {  
    "contract_exchange_rate": "  
    "contract_timestamp": "2025-  
    "contract_total_time": 7520.086645,  
    "routing_budget_sats": "  
    "trade_revenue_sats": "  
  },  
}
```

ABSCHLIESSENDE BEMERKUNGEN

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Handel mit dezentralen und „unregulierten“ Handelsplattformen, wie RoboSats auch **Risiken** bietet über die man sich im Klaren sein sollte. Man hat keine Kontrolle darüber, wer der Handelspartner ist und wie dieser die Satoshis erhalten hat, die man erwirbt. Es wäre immer möglich auf diesen Plattformen Satoshis zu erwerben, die aus illegitimen Quellen stammen, wodurch man bei unvorsichtigem Umgang im Extremfall auch in einer polizeilichen Ermittlung zum Verdächtigen werden kann, was zu weiteren unangenehmen Entwicklungen führen kann (Sperrung des benutzten Bankkontos, Schufa-Einträge etc.).

Wenn der Weg der Satoshis von der Wallet eines identifizierten Straftäters zur eigenen Wallet verfolgt werden kann dann sollte man die entsprechenden Nachweise zum Kauf gespeichert haben, um zu zeigen, dass diese legal erworben wurden.

Weiterhin ist es nicht gegeben, dass man die Satoshis, vor allem durch Inkrafttreten der MiCA-Regulierung, bei jeder regulierten Handelsplattform problemlos wieder verkaufen kann. Auch hier kann es sein, dass detaillierte Nachweise zum Ursprung gefordert werden. Teilweise bis zurück zum Fiatgeld. Im Extremfall kann die Plattform entscheiden den eigenen Account zu schließen. Meistens ist vorher auch nicht klar, welche Nachweise notwendig sind und ob die Nachweise, die man einreicht ausreichen.

Es wäre daher ratsam sich bereits vor dem Kauf genau zu überlegen, ob und wo man die Satoshis wieder verkaufen möchte oder ob man diese beispielsweise auf Events oder in Shops ausgeben möchte. Man sollte die Satoshis, welche man mit mehr Privatsphäre erworben hat unter keinen Umständen mit anderen UTXOs, die auf voll regulierten Plattformen gekauft wurden vermischen und dies somit klar trennen. Hierzu kann man beispielsweise zwei getrennte Wallets anlegen, um nicht durcheinander zu geraten.

So könnte man den Ansatz verfolgen bei RoboSats gekaufte Satoshi auch nur auf Plattformen wie RoboSats oder Bisq etc, wieder zu verkaufen.

Die oben dargelegten Gedanken sind Extremfälle, man sollte dennoch darauf achten nicht unüberlegt zu handeln und auch unwahrscheinliche Ereignisse zu bedenken.

Da für den Handel bereits **erste Satoshi** benötigt werden und nicht jeder bereits etwas gekauft hat, ist es sinnvoll auf dem nächstgelegenen Meetup zu schauen, ob man einen kleinen Betrag gegen Bargeld einkaufen kann. Eine Liste mit allen Meetups im DACH-Raum findet ihr auf der Webseite des Vereins „**einundzwanzig**“. Alternativ kann man auch eine Vertrauensperson bitten die Kaution per Lightning-Invoice zu bezahlen. Dazu kann man der Person einfach die Invoice in Textform weiterleiten. Die Person muss daher nicht einmal physisch anwesend sein.

Ein weiterer Hinweis gilt der Verwendung der **Phoenix-Wallet**. Hierbei handelt es sich um eine sog. Non-Custodial-Wallet. Ihr werdet hier eure privaten Schlüssel selbst verwalten müssen und gut darauf acht geben. Im zweiten Teil unseres **Leitfadens zum Kauf und der Verwahrung** findet ihr mehr Informationen zu privaten Schlüsseln und dem Umgang damit.

Außerdem ist zu beachten, dass die erstmalige Verwendung der Phoenix-Wallet die Eröffnung eines Lightning-Kanals voraussetzt. Die erste Transaktion wird daher etwas teurer ausfallen, als die folgenden Transaktionen. Zur Eröffnung eines Kanals kann man beispielsweise Satoshi von einer bestehenden On-Chain-Wallet zu Phoenix senden und somit einen Kanal eröffnen.

Es ist weiterhin sinnvoll eine Kanalgröße zu wählen, die für folgende Transaktionen ausreichend ist. Wenn der Zahlungskanal nur eine Liquidität von beispielsweise 10€ bietet und ihr für 500€ bei RoboSats Satoshi kauft dann wird ebenfalls eine etwas höhere Gebühr anfallen, um diese zu empfangen.

Jeder Nutzer ist verantwortlich, die hier beschriebenen Informationen **selbst zu prüfen**.

Dieser Leitfaden dient daher nicht als finanzielle Beratung oder Handlungsempfehlung. Wir haben hier lediglich unsere Gedanken zum Thema Privatsphäre und dem Kauf von Bitcoin über RoboSats dargelegt.

ABSCHLIESSENDE BEMERKUNGEN

Der Umgang mit eigenen Werten sollte immer mit Bedacht durchgeführt werden.

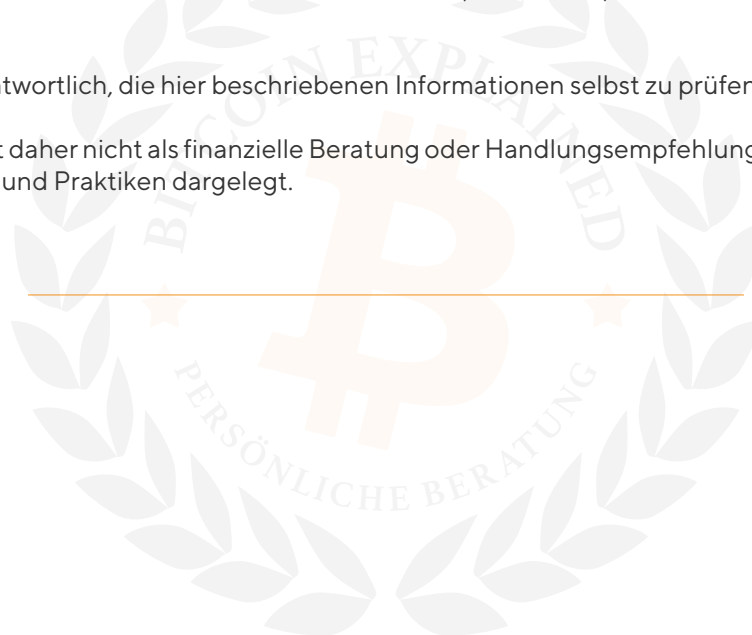
Wir empfehlen, sich immer erst mit einer Wallet und einer Handelsplattform vertraut zu machen, bevor tatsächlich Transaktionen oder Käufe durchgeführt werden und/oder eigene Werte (Bitcoin) gesichert werden. Weiterhin empfehlen wir selbst dann, bei den ersten Versuchen **immer erst mit einem kleinen Anteil zu starten** und sowohl das Kaufen auf der Handelsplattform als auch das Versenden, Empfangen und Wiederherstellen mit der Wallet auszuprobieren.

Dieser Leitfaden wurde mit der Phoenix Wallet in der Version 2.4.3 erstellt. Zum Handel wurde RoboSats in der Version 0.7.3-alpha verwendet. Es ist möglich, dass sich gewisse Funktionen im Laufe der Zeit verändern und dieser Leitfaden damit ungültig wird. Wir versuchen unsere Materialien ständig auf dem aktuellsten Stand zu halten. Trotzdem bitten wir zu beachten, welche App-Version verwendet wird und diese mit dem Leitfaden zu vergleichen, bevor mögliche finanzielle Entscheidungen getroffen werden oder Werte gesichert bzw. transferiert werden.

Unsere Materialien werden nach dem Besten Wissen und Gewissen erstellt. Wir übernehmen allerdings keinerlei Haftung für verlorene Schlüssel, Codes oder Passwörter. Weiterhin übernehmen wir keinerlei Haftung für sich ändernde Funktionen in der beschriebenen Software, Webseiten, im Prozess der vorgestellten Bitcoin-Applikation.

Jeder Nutzer ist verantwortlich, die hier beschriebenen Informationen selbst zu prüfen.

Dieser Leitfaden dient daher nicht als finanzielle Beratung oder Handlungsempfehlung. Wir haben hier unsere eigenen Erfahrungen und Praktiken dargelegt.





© Alle Rechte vorbehalten 2025 Schütt & Meinke TotalScarcity GbR

